

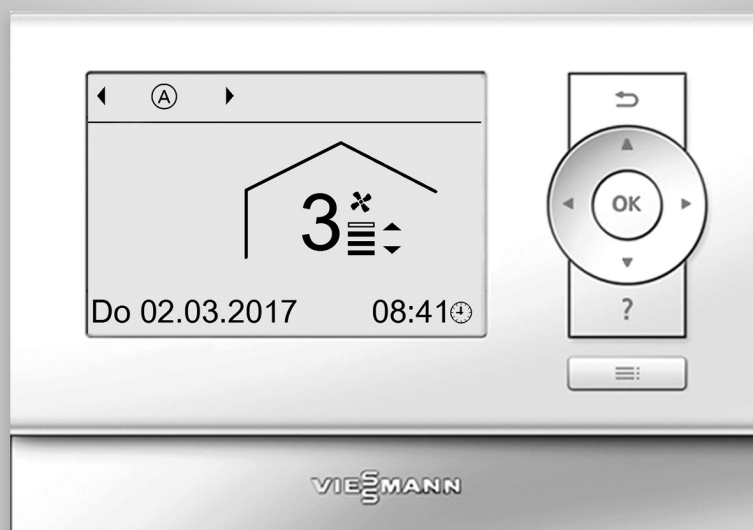
Lüftungsbedienteil

Typ LB1

Bedienteil für Wohnungslüftungs-Systeme mit Wärmerückgewinnung



Lüftungsbedienteil



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Montage und Inbetriebnahme von Lüftungsgeräten und -systemen dürfen nur durch ausgebildete Lüftungsfachkräfte erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DGW und VDE
- AT:** ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Arbeiten an der Anlage**

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit prüfen.

Hinweis

Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.

**Gefahr**

Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.

Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.

- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

**Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten**Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- ! Achtung**
 - Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	8
	Symbole	8
	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	Produktinformation	9
	■ Ersatzteillisten	9
2. Montageablauf	Lüftungsbedienteil montieren	10
	Elektrisch anschließen	10
	■ Vitovent 200-C: Verbindungsleitung anschließen	11
	■ Vitovent 300-C: Verbindungsleitung anschließen	12
	■ Vitovent 300-W: Verbindungsleitung anschließen	13
	Bedienteil ein- und ausbauen	13
3. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	14
4. Parametereinstellungen	Parameterebene 1 im Service-Menü	19
	■ Service-Menü aktivieren (Parameter mit Kennzeichnung 1 einstellen)	19
	■ Service-Menü deaktivieren	19
	Parameter einstellen	20
	■ Bitfeld	20
	Auslieferungszustand herstellen (Reset)	21
	7D00 Freigabe Vitovent 1	21
	7D01 Freigabe Vorheizregister elektrisch 1	21
	7D08 Ablufttemperatur-Sollwert	22
	7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung 1	22
	7D0B Volumenstrom Nennlüftung 1	22
	7D0C Volumenstrom Intensivlüftung 1	22
	7D0F Min. Zulufttemperatur für Bypass	23
	7D2C Strategie passiver Frostschutz 1	23
	7D2E Typ Wärmeübertrager 1	23
	7D2F Einbaulage 1	24
	7D3A Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung 1	24
	7D3B Dauer Badlüftung 1	24
	7D5E Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 1	24
	7D5F Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 1	25
	7D71 Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 1	25
	7D72 Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 1	25
	7D76 Sensorabgleich Außenluft. nach Vorheizregister 1	26
	7D77 Sensorabgleich Zulufttemperatur 1	26
	7D79 Sensorabgleich Ablufttemperatur 1	26
	7D83 Dauerbetrieb EIN/AUS 1	26
	7D84 Dauer Eco-Betrieb 1	26
	7D85 Dauer Intensivbetrieb	27
	C101 Vorheizregister 1	27
	C102 Nachheizer 1	27
	C105 Feuchte-Sensor 1	27
	C106 CO2-Sensor 1	28
	C108 Ablufttemperatur-Sollwert	28
	C109 Grundlüftung 1	28
	C10A Reduzierte Lüftung 1	29
	C10B Normale Lüftung 1	29
	C10C Intensivlüftung 1	29
	C1A0 Bypass Betrieb 1	29
	C1A1 Zentrale Beheizung und Wärmerückgewinnung 1	30
	C1A2 Ungleichgewicht zulässig 1	30
	C1A3 Festgelegtes Ungleichgewicht 1	30
	C1A4 Solltemperatur Nachheizregister 1	31

	C1A6 Empfindlichkeit Feuchtesensor ¹	31
	C1AA Min. Temperatur Erdwärmetauscher ¹	31
	C1AB Max. Temperatur Erdwärmetauscher ¹	31
	C1B0 Funktion Eingang 1 ¹	32
	C1B1 Min. Spannung Eingang 1 ¹	32
	C1C1 Min. Spannung Eingang 2 ¹	32
	C1C7 Korrektur Volumenstrom ¹	32
	C1C8 CO2-Sensor 1 min PPM ¹	33
	C1C9 CO2-Sensor 1 max PPM ¹	33
	C1CA CO2-Sensor 2 min PPM ¹	33
	C1CB CO2-Sensor 2 max PPM ¹	33
	C1CC CO2-Sensor 3 min PPM ¹	33
	C1CD CO2-Sensor 3 max PPM ¹	34
	C1CE CO2-Sensor 4 min PPM ¹	34
	C1CF CO2-Sensor 4 max PPM ¹	34
	7781 bis 8687 Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit ¹ ...	34
5. Diagnose	Diagnose (Serviceabfragen)	36
	Lüftung: Übersicht	36
	Lüftung	38
6. Servicefunktionen	Werkseitige Einstellungen	41
	Funktionskontrolle Vitovent 200-C	41
7. Störungsbehebung	Meldungen abfragen	42
	Meldungsliste Vitovent 200-C	42
	■ 03 Filterwechsel	42
	■ 05 Außenlufttemp.sensor	43
	■ 06 Zulufttemp.sensor	43
	■ 07 Ablufttemp.sensor	43
	■ 0E Notlauf Lüftungsgerät	43
	■ 0F Notabschaltung	43
	■ 10 Abschaltung VHZ	43
	■ 14 Zuluftventilator	44
	■ 15 Fortluftventilator	44
	■ 16 Bypassklappe	44
	■ D0 Abschaltbetrieb	44
	■ D1 Kommunikation RTC	44
	■ E0 Batterie	45
	■ E1 Interner Speicher	45
	■ E2 Störung RTC	45
	■ E3 Externer Speicher	45
	■ E4 Interner Speicher	45
	■ FF Kommunikation gestört	45
	Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W	46
	■ 03 Filterwechsel	46
	■ 05 Außenlufttemp.sensor	46
	■ 07 Ablufttemp.sensor	46
	■ 0A Feuchtesensor	46
	■ 14 Zuluftventilator	46
	■ 15 Fortluftventilator	47
	■ 16 Bypassklappe	47
	■ 1A Opt. Temperatursensor	47
	■ 1B Drucksensor Zuluft	47
	■ 1C Drucksensor Abluft	47
	■ E0 Batterie	48
	■ E1 Interner Speicher	48
	■ FF Kommunikation gestört	48
	Störungen ohne Meldung	48

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

8. Funktionsbeschreibung	Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C	50
	■ Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung	50
	■ Passives Heizen	51
	■ Passives Kühlen	51
	■ Frostschutz	52
	■ Schutz vor zu hohen Temperaturen	54
	Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W	54
	■ Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung	54
	■ Passives Kühlen	55
	■ Vitovent 300-C: Kühlen über Erdwärmetauscher	56
	■ Vitovent 300-C: Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister	56
	■ Vitovent 300-W: Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister	56
	■ Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister	57
	■ Vitovent 300-C: Frostschutz mit Erdwärmetauscher	57
	■ Schutz vor zu hohen Temperaturen	57
	■ Regelung der Luftfeuchte und/oder CO ₂ -Konzentration	58
9. Protokolle	Parameter	60
10. Technische Daten		63
11. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	64
12. Konformitätserklärung		65
13. Stichwortverzeichnis		66

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Mit dem Lüftungsbedienteil, Typ LB1 lassen sich zentrale Wohnungslüftungsgeräte von Viessmann vollständig bedienen und die Regelungsparameter einstellen. Geänderte Parameter werden an den im Lüftungsgerät eingebauten Lüftungsregler übertragen.

Auch die Inbetriebnahme (z. B. Funktionskontrolle) und die Diagnose (z. B. Funktionsschema, Abfragen von Meldungen) sind am Lüftungsbedienteil möglich.

Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter **www.viessmann.com/etapp** oder in der Viessmann Ersatzteil-App.



Lüftungsbedienteil montieren

- ! Achtung**
Elektrostatische Entladung kann elektronische Baugruppen beschädigen.
Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

- Mitgelieferte Verbindungsleitung verwenden: Länge 6 m
- Zur Verlängerung Fernmeldeleitung YSTY 4 x 2 x 0,8 (bauseits) verwenden.

Hinweis

Verbindungsleitung zum Lüftungsbedienteil nicht unmittelbar mit 230/400-V-Leitungen zusammen verlegen.

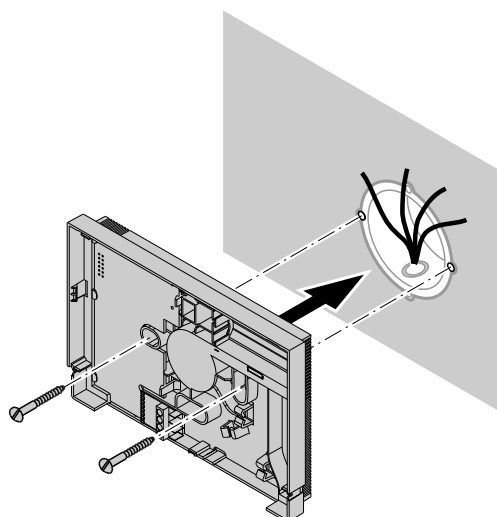


Abb. 1

Elektrisch anschließen

- ! Gefahr**
Beschädigte Leitungsisolierungen können zu Personen- und Geräteschäden führen.
Leitungen so verlegen, dass sie nicht an stark wärmeführenden, vibrierenden oder scharfkantigen Teilen anliegen.

Hinweis

- Leitungen direkt vor den Anschlussklemmen möglichst kurz abmanteln und dicht an den zugehörigen Klemmen bündeln.
- Falls 2 Komponenten an eine gemeinsame Klemme angeschlossen werden, müssen beide Adern zusammen in **einer** Ader-Endhülse verpresst werden.

- ! Achtung**
Falsche Adernzuordnung kann zu Geräteschäden führen.
Adern nicht vertauschen.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

BN	Braun
WH	Weiß
YE	Gelb
GN	Grün

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Vitovent 200-C: Verbindungsleitung anschließen

Beiliegende Anschlussleitung an der Reglerleiterplatte Vitovent 200-C anschließen

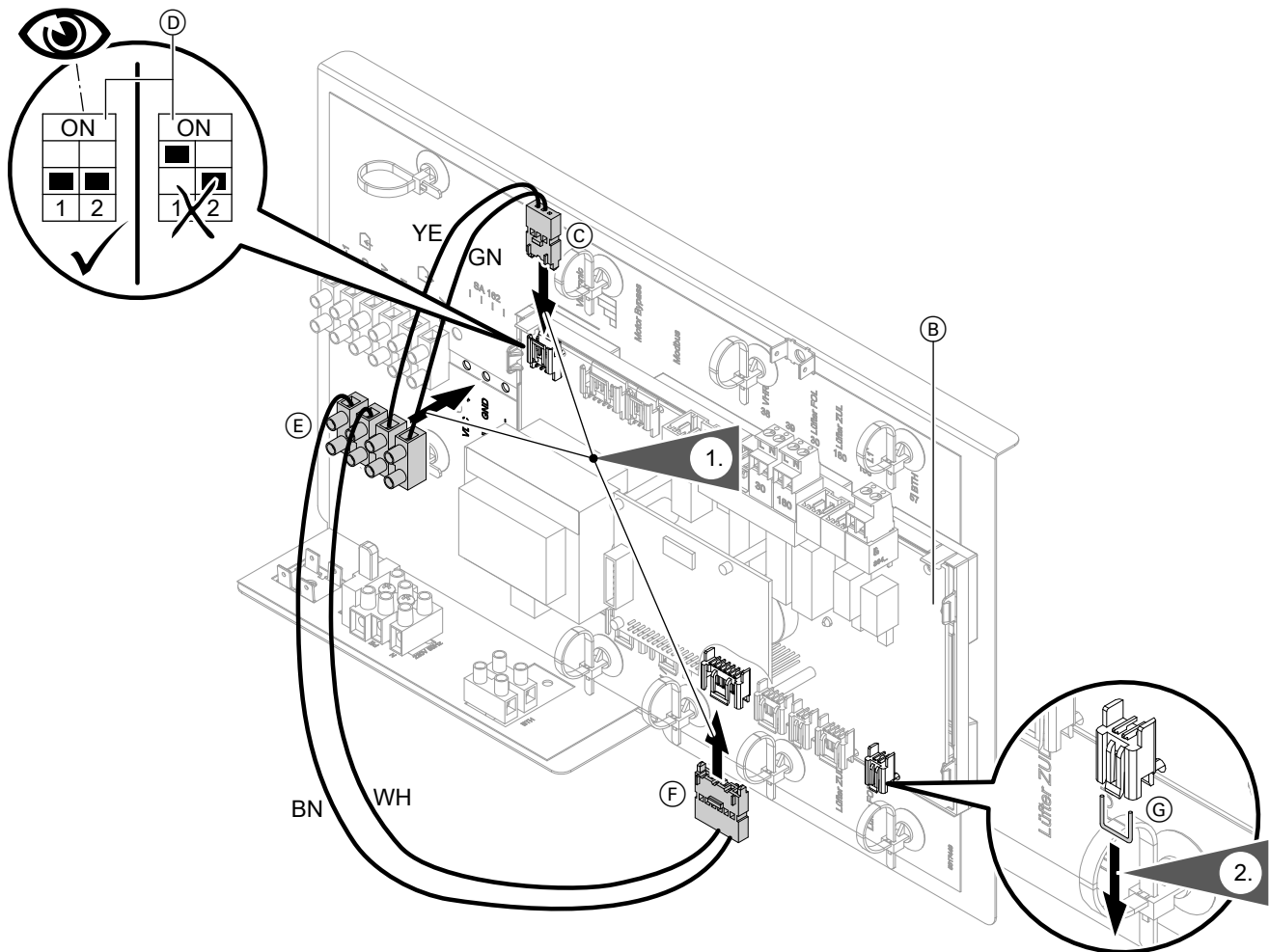


Abb. 2

- Ⓑ Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
 - Ⓒ Stecker Modbus, Anschluss J9 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
 - Ⓓ Codierschalter
 - Ⓔ Lüsterklemmen
 - Ⓕ Stecker Spannungsversorgung, Anschluss J4 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
 - Ⓖ Steckbrücke

2. Steckbrücke ⑥ entfernen.

Achtung

Falls Steckbrücke ⑥ eingesteckt ist **und/oder** Codierschalter falsch eingestellt sind, geht das Lüftungsgerät nicht in Betrieb.

- Steckbrücke ⑥ entfernen.
- Codierschalter ④ gemäß Abb. 2 einstellen.

Verbindungsleitung anschließen



Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“

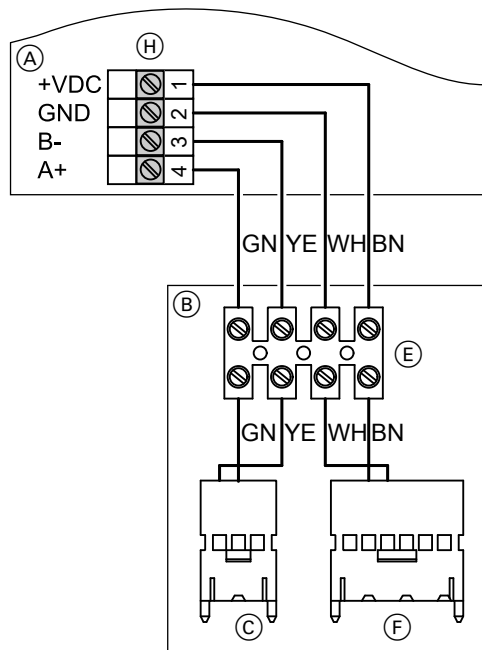


Abb. 3

- (A) Lüftungsbedienteil, Typ LB1
- (B) Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (C) Stecker Modbus, Anschluss J9 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (E) Lüsterklemmen
- (F) Stecker Spannungsversorgung, Anschluss J4 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (H) Anschlussklemmen Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Vitovent 300-C: Verbindungsleitung anschließen



Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 300-C“

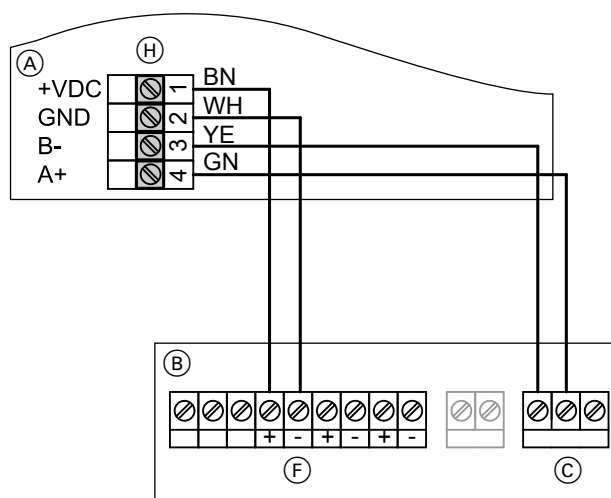


Abb. 4

- (A) Lüftungsbedienteil, Typ LB1
- (B) Anschlussbereich Vitovent 300-C
- (C) Stecker Modbus im Lüftungsgerät
- (F) Stecker Spannungsversorgung Lüftungsgerät
- (H) Anschlussklemmen Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Vitovent 300-W: Verbindungsleitung anschließen

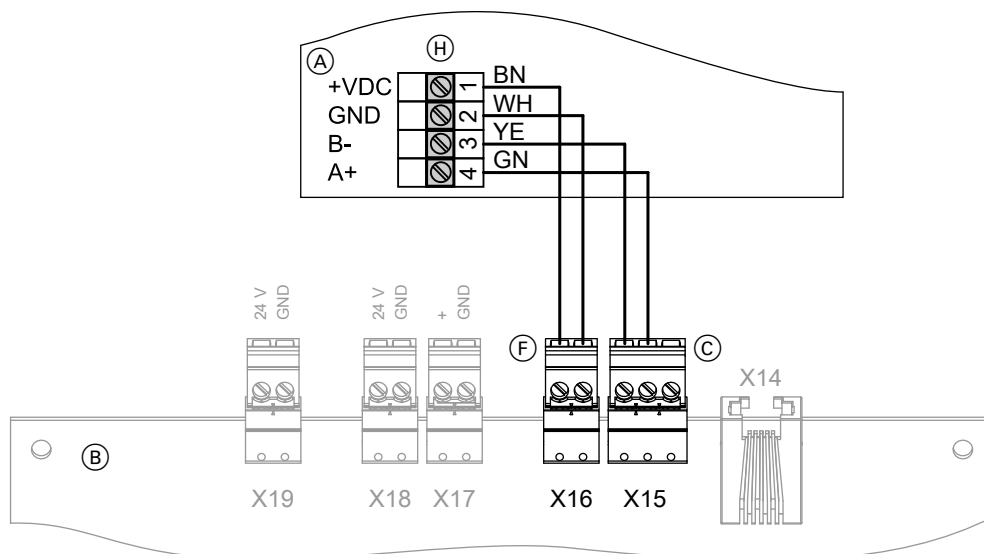


Abb. 5

- (A) Lüftungsbedienteil, Typ LB1
- (B) Anschlussbereich Vitovent 300-W
- (C) Stecker Modbus im Lüftungsgerät

- (F) Stecker Spannungsversorgung Lüftungsgerät
- (H) Anschlussklemmen Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Montage- und Serviceanleitung
„Vitovent 300-W“

Bedienteil ein- und ausbauen

! **Achtung**
Das Lüftungsbedienteil, Typ LB1 wird über das Lüftungsgerät mit Spannung versorgt.
Keine Batterien in das Batteriefach des Wands-ockels einlegen.

Bedienteil einbauen

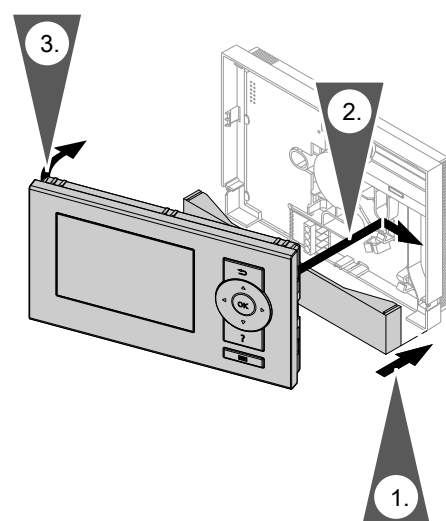


Abb. 6

Bedienteil ausbauen

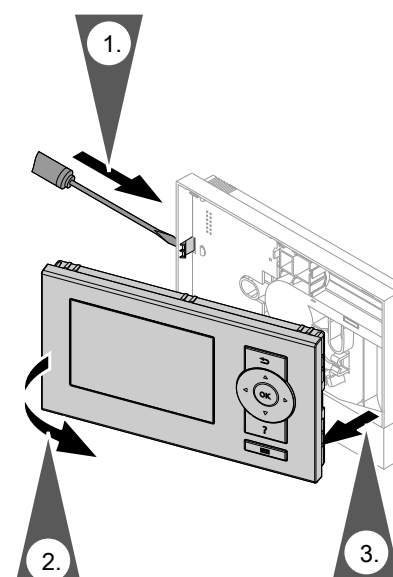


Abb. 7



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

	Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	Arbeitsschritte für die Inspektion	Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
•	•	•	•	1. Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen..... 15
•				2. Erstinbetriebnahme..... 15
•				3. Luftvolumenströme einstellen..... 16
•				4. Luftvolumenströme einregulieren..... 16
•				5. Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen..... 16
•	•	•		6. Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen..... 17
•				7. Lüftungsbedienteil an die Lüftungsanlage anpassen..... 17
•	•	•		8. Filter reinigen und austauschen..... 17
•			•	9. Wartungsanzeige Filter zurücksetzen..... 18
•				10. Einweisung des Anlagenbetreibers..... 18



Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.

- Bei Arbeiten an den Geräten Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Auf Spannungsfreiheit prüfen. Gegen Wiedereinschalten sichern.
- Vor dem Beginn der Arbeiten mindestens 4 min warten, bis sich die Spannung der geladenen Kondensatoren abgebaut hat.

Alle elektrischen Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen.



Erstinbetriebnahme

1. Netzanschluss-Stecker des Lüftungsgeräts in Schuko-Steckdose einstecken.
2. Mit ▲/▼ Sprache wählen.
3. Mit **OK** bestätigen.
Im Display erscheint der Parameter „**Freigabe Vitovent 7D00**“: Siehe Seite 21.
4. Mit **OK** bestätigen.

Mit ▲/▼ das angeschlossene Lüftungsgerät wählen.
 „2“: Vitovent 200-C
 „3“: Vitovent 300-C **oder** Vitovent 300-W

5. Mit **OK** bestätigen.
6. „Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen.

7. Mit **OK** bestätigen.
Der Betriebszustand des Lüftungsgeräts wird übertragen. Im Display erscheint ein Fortschrittsbalken. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Hinweis

Falls der Fortschrittsbalken dauernd läuft, Folgendes prüfen:

- Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät: Siehe Seite 11 und 12.
- Auswahl des angeschlossenen Lüftungsgeräts („**Freigabe Vitovent 7D00**“): Hierfür ➤ und ? gleichzeitig für ca. 4 s gedrückt halten.
- Codierschalter Vitovent 200-C: Siehe Seite 11.

8. Das Basis-Menü wird angezeigt.





Luftvolumenströme einstellen

Luftvolumenströme gemäß der Planung und des Bedarfs am Lüftungsbedienteil anpassen. Hierbei Folgendes beachten:

- Den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung für Lüftungsstufe 3 (Nennlüftung) einstellen: Siehe Kapitel „Lüftungsstufen für Vitovent 200-C einstellen“ und „Lüftungsstufen für Vitovent 300-C/300-W einstellen“.
- Luftvolumenströme für die Lüftungsstufen 1 bis 4 aufsteigend einstellen, d. h. für Lüftungsstufe 1 geringer als für Lüftungsstufe 2 usw.

Hinweis

Bei nicht aufsteigender Einstellung der Luftvolumenströme werden die Einstellwerte ggf. nach dem Ende des gesamten Einstellvorgangs automatisch korrigiert.

- Empfehlung: Die Luftvolumenströme so einstellen, dass sich aufeinanderfolgende Lüftungsstufen um mindestens 10 m³/h unterscheiden.

Hinweise

- Die tatsächlich erreichbaren Luftvolumenströme des Wohnungslüftungs-Systems sind abhängig vom Druckverlust des Leitungssystems und vom Widerstand der Filter (Filterklasse).
- Um den eingestellten Luftvolumenstrom unabhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter konstant zu halten, wird bei einigen Lüftungsgeräten die Drehzahl der beiden Ventilatoren automatisch angepasst.
- Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann der Luftvolumenstrom für die eine Seite gegenüber der anderen angepasst werden: Siehe Seite 16.

Luftvolumenströme für Vitovent 200-C einstellen

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Luftvolumenströme mit folgenden Parametern einstellen:

- „7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung“
- „7D0B Volumenstrom Nennlüftung“
- „7D0C Volumenstrom Intensivlüftung“

Hinweis

Bei Vitovent 200-C ist der Luftvolumenstrom für „Grundlüftung“ werkseitig auf 50 m³/h festgelegt und kann nicht verstellt werden.

Luftvolumenströme für Vitovent 300-C/300-W einstellen

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Luftvolumenströme mit folgenden Parametern einstellen:

- „C109 Grundlüftung“
- „C10A Reduzierte Lüftung“
- „C10B Normale Lüftung“
- „C10C Intensivlüftung“



Luftvolumenströme einregulieren



Montage- und Serviceanleitung „Luftverteilssysteme“



Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen

Hinweis

Abgleich nur erforderlich, falls sich die Summen der gemessenen Luftvolumenströme **aller** Zuluftöffnungen von der **aller** Abluftöffnungen um mehr als 10 % unterscheiden.



Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen (Fortsetzung)

Vitovent 200-C

Um die Luftvolumenstromdifferenz auszugleichen, können die Steuerspannungen des Zuluft- **und/oder** des Fortluftventilators dauerhaft angehoben oder abgesenkt werden.

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Steuerspannungen einstellen:

- „Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 7D71“
- „Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 7D72“

Vitovent 300-C

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. „Ungleichgewicht zulässig C1A2“ auf „1“ stellen.

4. Mit „Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“ die Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom einstellen.



Gefahr

Falls „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen. In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ nicht auf „1“ stellen.

Vitovent 300-W

Bei Vitovent 300-W werden die Zuluft- und Abluftvolumenströme vom Lüftungsgerät automatisch abgeglichen. Ein manueller Abgleich ist nicht erforderlich.



Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.
Vor Beginn der Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät



Lüftungsbedienteil an die Lüftungsanlage anpassen

Die Parameter des Lüftungsbedienteils, Typ LB1 müssen abhängig von der Ausstattung der Lüftungsanlage angepasst werden.

Parameter zur Anpassung der Lüftungsanlage: Siehe Seite 19.



Filter reinigen und austauschen



Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“



Wartungsanzeige Filter zurücksetzen

1. Netzanschluss-Stecker in Schuko-Steckdose einstecken.



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Gerät **nur mit** Zuluft- und Abluftfilter einschalten.

2. **Erweitertes Menü:**

3. „Lüftung“

4. „Filterwechsel“

5. „Ja“



Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.



Parametererebene 1 im Service-Menü



Achtung

Eine Fehlbedienung in der „**Parametererebene 1**“ kann zu Schäden an Gerät und Lüftungsanlage führen.

Anweisungen in der Montage- und Serviceanleitung des jeweiligen Lüftungsgeräts beachten.
Sonst erlischt die Gewährleistung.

Service-Menü aktivieren (Parameter mit Kennzeichnung 1 einstellen)

Im Folgenden werden alle verfügbaren Parameter erläutert. Zum Einstellen der Parameter mit Kennzeichnung 1 muss zuvor das Service-Menü aktiviert werden. Parameter ohne Kennzeichnung können auch im erweiterten Menü eingestellt werden.



Parameter im erweiterten Menü einstellen

Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Alle Parameter werden im Klartext angezeigt. Jedem Parameter ist zusätzlich ein Parameter-Code zugeordnet.

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parametererebene 1“

3. Parameter wählen, z. B. „**Freigabe Vitovent 7D00**“.

4. Wert einstellen, z. B. „**3**“.

Falls das Service-Menü bereits aktiviert wurde:

1. Erweitertes Menü:



2. „**Service**“

3. „**Parametererebene 1**“

4. Parameter wählen, z. B. „**Freigabe Vitovent 7D00**“.

5. Wert einstellen, z. B. „**3**“.

Hinweis

Welche Parameter in der „**Parametererebene 1**“ angezeigt werden, hängt vom Typ des Lüftungsgeräts ab.

Service-Menü deaktivieren

- „**Service verlassen**“ mit „**Ja**“ bestätigen.
Oder
- Automatisch, falls 30 min keine Bedienung erfolgt

Parameter einstellen

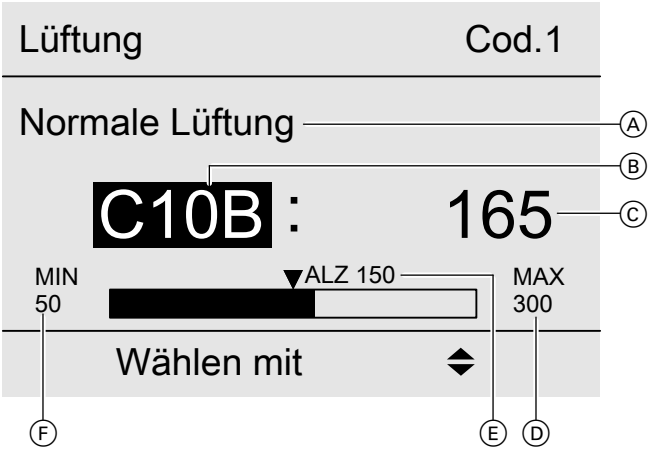


Abb. 8

- A Bezeichnung des Parameters
- B Parameter-Code
- C Aktuell eingestellter Wert
- D Obere Grenze des Einstellbereichs
- E Kennzeichnung des Auslieferungszustands
- F Untere Grenze des Einstellbereichs

Hinweis

- Die Grenzen des Einstellbereichs (D), (F) und der Auslieferungszustand (E) in Abb. 8 hängen in vielen Fällen vom Typ des Lüftungsgeräts ab. Diese Werte werden für fast alle Parameter im Lüftungsbedienteil, Typ LB1 angezeigt. Daher sind die Werte (D), (E) und (F) in den folgenden Parameterbeschreibungen nicht aufgeführt.
- Auslieferungszustände: Siehe Kapitel „Protokolle“ auf Seite 60.

Bitfeld

Um die Kombination verschiedener Funktionen oder Anlagenkomponenten mit **1 Parameter** anzugeben, werden Bitfelder verwendet. Für jede Kombination ergibt sich **genau 1** Einstellwert.

Der Einstellwert des Parameters kann gemäß der folgenden Tabelle ermittelt werden:

Einstellbeispiel

Bit	Einstellungen für Parameter „Vorheizregister C101“	Bitwertigkeit	Einstellkombination 0: Nicht gewählt 1: Gewählt	Summe
Bit 1	Werkseitig eingebautes elektrisches Vorheizregister	1	1	1
...	...	...	0	0
Bit 5	Zusätzliches elektrisches Vorheizregister (Zubehör)	16	1	16
Bit N	...	2 ^{N-1}	0	0
Einstellwert für Parameter				„17“

Einstellhilfe

Mit der Einstellhilfe lassen sich Bit 0 bis Bit N in einer Liste wählen (Mehrfachauswahl möglich). Der Einstellwert des Parameters ergibt sich aus der ausgewählten Kombination automatisch.

Hinweis

Zuordnung der Bits zu den Anlagenkomponenten oder Funktionen: Siehe Beschreibung der jeweiligen Parameter.

- Service-Menü und „Parameterebene 1“ sind aktiv:
Parameter mit Bitfeld wählen: Z. B. „Vorheizregister C101“.
- OK
- ?
- Gewünschte Bits mit OK wählen.
- „Übernehmen mit OK“

Parameter einstellen (Fortsetzung)

Lüftung	Cod.1
Übernehmen mit OK	
Bit 1	☐
Bit 2	☒
Bit 3	☐
Wählen mit	◆

Abb. 9

Auslieferungszustand herstellen (Reset)

Siehe Seite 41.

7D00 Freigabe Vitovent 1

Vitovent			
200-C	300-C	300-W	
X	X	X	

Freigabe eines Lüftungsgeräts für den Betrieb mit dem Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Wert	Bedeutung
„0“	Kein Lüftungsgerät freigegeben
„1“	Nicht einstellen!
„2“	Vitovent 200-C ist freigegeben. Die zu diesem Lüftungsgerät gehörenden Parameter („7Dxx“) können eingestellt werden.
„3“	Vitovent 300-C oder Vitovent 300-W ist freigegeben. Die zum Lüftungsgerät gehörenden Parameter („7Dxx“, „C1xx“) können eingestellt werden.

7D01 Freigabe Vorheizregister elektrisch 1

Vitovent			
200-C	300-C	300-W	
X	—	—	

Freigabe/Funktion elektrisches Vorheizregister (Zubehör) für den Frostschutz des Lüftungsgeräts.

Voraussetzung:

Elektrisches Vorheizregister ist an der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts angeschlossen.

Wert	Bedeutung
„0“	Vorheizregister ist nicht freigegeben. Mit „Strategie passiver Frostschutz 7D2C“ kann eine Abtaufunktion ohne elektrisches Vorheizregister eingestellt werden.
„1“	Abtauen über Bypass: Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Bypass aktiv. Die vom Vorheizregister erwärmte Außenluft strömt über den Bypass am Wärmetauscher vorbei.
„2“	Komfortfunktion Frostschutz : Falls die Differenz zwischen Zuluft- und Ablufttemperatur 4,5 K überschreitet, wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet.

7D08 Ablufttemperatur-Sollwert

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Ablufttemperatur-Sollwert für den Lüftungsbetrieb

- Bei Ablufttemperaturen < „**Ablufttemperatur-Sollwert 7D08**“ abzüglich 1 K kann der Bypass zum **passiven Heizen** aktiviert werden. Die Außenluft/ Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.
- Bei Ablufttemperaturen > „**Ablufttemperatur-Sollwert 7D08**“ zuzüglich 1 K kann der Bypass zum **passiven Kühlen** aktiviert werden. Die Außenluft/ Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.

Hinweis

Damit passives Heizen und passives Kühlen eingeschaltet werden, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe „**Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F**“ und Kapitel „Passives Heizen“, „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ }^{\circ}\text{C}$

7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung ¹

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Reduziert**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 2).

Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen $70 \text{ m}^3/\text{h}$ und „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“
- Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“

Einstellwert in m^3/h

7D0B Volumenstrom Nennlüftung ¹

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Hier den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung einstellen.

Einstellwert in m^3/h

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Normal**“ im Zeitprogramm Lüftung.

7D0C Volumenstrom Intensivlüftung ¹

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Intensiv**“ im Zeitprogramm Lüftung oder den „**Intensivbetrieb**“.

Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“ und $200 \text{ m}^3/\text{h}$
- Oder
- Ca. 30 % höher als „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“

Einstellwert in m^3/h

7D0F Min. Zulufttemperatur für Bypass

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Um ungewollte Kondenswasserbildung an den Zuluftleitungen zu vermeiden, wird der Bypass zum passiven Kühlen nur unter folgenden Bedingungen freigegeben:

Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) >
„Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich
 0,5 K

Hinweis

Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe **„Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“** und Kapitel **„Passives Kühlen“** in der **„Funktionsbeschreibung“**.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ }^{\circ}\text{C}$

7D2C Strategie passiver Frostschutz 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Mit diesem Parameter wird festgelegt, welche Abtaufunktion bei Vereisung des Wärmetauschers eingeschaltet wird.

Voraussetzung:

„Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01“ steht auf **„0“**.

Hinweis

Zeitpunkt für das Wiedereinschalten des Ventilators/der Ventilatoren bei aktiver Frostschutzfunktion abfragen: **„Diagnose“** ▶ **„Lüftung“**

Wert	Bedeutung
„0“	Ausschalten der Ventilatoren: Falls der Wärmetauscher vereist ist, werden beide Ventilatoren ausgeschaltet. Wiedereinschalten gemäß „Anlaufsperr Lüftung Zeiträume 7D5E, 7D5F“
„1“	Abtauen über Bypass: Falls der Wärmetauscher vereist ist, öffnet sich der Bypass und die kühle Außenluft wird am Wärmetauscher vorbei direkt in die Räume geführt. Ggf. sind Zugerscheinungen möglich.
„2“	Abtauen durch Disbalance: Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Zuluftventilator ausgeschaltet.

7D2E Typ Wärmeübertrager 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Art des Wärmetauschers im Lüftungsgerät

Wert	Bedeutung
„0“	Gegenstrom-Wärmetauscher: Über den Gegenstrom-Wärmetauscher wird ein Großteil der Energie aus der Abluft auf die Außenluft übertragen.
„1“	Enthalpiewärmetauscher: Neben der Wärmerückgewinnung nach dem Gegenstromprinzip wird zusätzlich auch ein Teil der Luftfeuchte von der Abluft auf die Zuluft übertragen.

7D2F Einbaulage 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Einbaulage des Lüftungsgeräts

Wert	Bedeutung
„0“	Deckenmontage
„1“	Wandmontage oder Montage in der Dach-schräge

7D3A Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Damit der „**Intensivbetrieb**“ über einen externen Schalter oder Taster (Badschalter, bauseits) eingeschaltet werden kann, muss der Badschalter aktiviert werden.

Wert	Bedeutung
„0“	Badschalter kann nicht verwendet werden.
„1“	Badschalter kann verwendet werden.
„2“	Nicht einstellen!

7D3B Dauer Badlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Max. Dauer für „**Intensivbetrieb**“, falls diese Funktion über einen externen Schalter oder Taster (Badschalter) eingeschaltet wurde.

Hinweis

Falls der „**Intensivbetrieb**“ über das Lüftungsbedienteil, Typ LB1 eingeschaltet wurde, wird die max. Dauer mit „**Dauer Intensivbetrieb 7D85**“ angegeben.

Einstellwert in min

7D5E Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Frostschutz des Wärmetauschers werden die Ventilatoren ggf. ausgeschaltet, abhängig von den Temperaturbedingungen und der gewählten Abtau- oder Frostschutzfunktion.

Falls die Temperaturbedingungen nicht mehr erfüllt sind, werden die Ventilatoren zu den gewählten Uhrzeiten wieder eingeschaltet (0:00 bis 15:00 Uhr). Einstellung im Bitfeld (siehe Kapitel „Parameter einstellen“): Mehrere Bits können gewählt werden.

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	0:00 Uhr
„Bit 2“	1:00 Uhr
„Bit 3“	2:00 Uhr
...	...
„Bit 16“	15:00 Uhr

Beispiel:

„**Bit 3**“, „**Bit 7**“, „**Bit 9**“ und „**Bit 11**“ sind gewählt: Die Ventilatoren werden um 2:00 Uhr, 6:00 Uhr, 8:00 Uhr und um 10:00 Uhr wieder eingeschaltet.

Hinweis

Mit „**Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 7D5F**“ werden die Uhrzeiten 16:00 bis 23:00 Uhr gewählt.

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

7D5F Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Frostschutz des Wärmetauschers werden die Ventilatoren ggf. ausgeschaltet, abhängig von den Temperaturbedingungen und der gewählten Abtau- oder Frostschutzfunktion.

Falls die Temperaturbedingungen nicht mehr erfüllt sind, werden die Ventilatoren zu den gewählten Uhrzeiten wieder eingeschaltet (16:00 bis 23:00 Uhr). Einstellung im Bitfeld (siehe Kapitel „Parameter einstellen“): Mehrere Bits können gewählt werden.

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	16:00 Uhr
„Bit 2“	17:00 Uhr
„Bit 3“	18:00 Uhr
...	...
„Bit 8“	23:00 Uhr

Beispiel:

„Bit 1“, „Bit 4“, „Bit 6“ und „Bit 8“ sind gewählt: Die Ventilatoren werden um 16:00 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr und um 23:00 Uhr wieder eingeschaltet.

Hinweis

Mit „Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 7D5E“ werden die Uhrzeiten 0:00 bis 15:00 Uhr gewählt.

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

7D71 Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Einstellwert 1 $\triangleq$ 0,01 V

Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann die Drehzahl des **Zuluftventilators** gegenüber dem Fortluftventilator angehoben oder abgesenkt werden. Hierfür wird zur Steuerspannung des Zuluftventilators permanent der hier eingestellte Wert addiert.

- Anhebung: Positiven Wert einstellen.
- Absenkung: Negativen Wert einstellen.

7D72 Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann die Drehzahl des **Fortluftventilators** gegenüber dem Zuluftventilator angehoben oder abgesenkt werden. Hierfür wird zur Steuerspannung des Fortluftventilators permanent der hier eingestellte Wert addiert.

- Anhebung: Positiven Wert einstellen.
- Absenkung: Negativen Wert einstellen.

Einstellwert 1 $\triangleq$ 0,01 V

7D76 Sensorabgleich Außenluftt. nach Vorheizregister 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Außenlufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ K}$

7D77 Sensorabgleich Zulufttemperatur 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Zulufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ K}$

7D79 Sensorabgleich Ablufttemperatur 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Ablufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ K}$

7D83 Dauerbetrieb EIN/AUS 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	X	—

Wert	Bedeutung
„0“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann nicht eingeschaltet werden.
„1“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann eingeschaltet werden.
„2“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann eingeschaltet werden.

7D84 Dauer Eco-Betrieb 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	X	X

Max. Dauer für „**Eco-Betrieb**“

Einstellwert $1 \pm 10 \text{ min}$

7D85 Dauer Intensivbetrieb

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	X	X

Max. Dauer für „Intensivbetrieb“, falls diese Funktion am Lüftungsbedienteil, Typ LB1 eingeschaltet wurde.

Hinweis

Falls der „Intensivbetrieb“ durch einen externen Schalter oder Taster (Badschalter, bauseits) eingeschaltet wurde, wird die max. Dauer mit „Dauer Badlüftung 7D3B“ angegeben.

Einstellwert 1 $\triangleq$ 10 min

C101 Vorheizregister ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Freigabe vorhandenes elektrisches Vorheizregister und/oder Erdwärmetauscher

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	Werkseitig eingebautes elektrisches Vorheizregister: Ist immer eingestellt.
„Bit 2“	Nicht einstellen!
„Bit 3“	Nicht einstellen!
„Bit 4“	Nicht einstellen!

Bit	Bedeutung
„Bit 5“	Zusätzliches elektrisches Vorheizregister (Zubehör)
„Bit 6“	Nicht einstellen!
„Bit 7“	- Vitovent 300-C: Erdwärmetauscher in Verbindung mit einer 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) - Vitovent 300-W: Nicht einstellen, da Erdwärmetauscher nicht möglich.
„Bit 8“ bis „Bit 15“	Nicht einstellen!

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

C102 Nachheizregister ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	—

Nicht verstellen!

C105 Feuchte-Sensor ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Falls in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ein Feuchtesensor montiert ist, erhöht oder vermindert sich der Luftvolumenstrom abhängig von der Luftfeuchte.

Wert	Bedeutung
„0“	Zentraler Feuchtesensor ist nicht vorhanden.
„1“	Zentraler Feuchtesensor ist in der zentralen Abluftleitung montiert und am Anschluss X4 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts angeschlossen. Die Regelung der Luftfeuchte ist freigegeben. Funktionskontrolle: In „Diagnose“ ► „Lüftung: Übersicht“ wird für „Feuchte“ ein Wert größer 0 % angezeigt.

C105 Feuchte-Sensor 1 (Fortsetzung)

Hinweis

Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über den CO₂-Feuchtesensor aktiv ist („**Min. Spannung Eingang 1 C1B1**“, „**Min. Spannung Eingang 2 C1C1**“): Die Regelung über den zentralen Feuchte-sensor hat Vorrang.

C106 CO2-Sensor 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	Nicht verstellen!	X

Falls in den Räumen CO₂-Sensoren montiert und am Lüftungsgerät angeschlossen sind, erhöht oder vermindert sich der Luftvolumenstrom abhängig von der CO₂-Konzentration.

Wert	Bedeutung
„0“	CO ₂ -Sensor ist nicht vorhanden.
„1“	Bis zu 4 CO₂-Sensoren sind in den Räumen montiert und am Anschluss X17 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts angeschlossen. Die Regelung des Luftvolumenstroms abhängig von der CO₂-Konzentration ist freigegeben. Funktionskontrolle: In „Diagnose“ ► „Lüftung: Übersicht“ wird für „CO2“ ein Wert größer 0 ppm angezeigt. Hinweis Der am höchsten gemessene Wert aller CO₂-Sensoren wird angezeigt. Dieser Wert ist auch maßgeblich für die Regelung des Luftvolumenstroms.

C108 Ablufttemperatur-Sollwert

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Bypass-temperatur-Sollwert für den Lüftungsbetrieb: Bei Ablufttemperaturen > „**Ablufttemperatur-Sollwert C108**“ zuzüglich 2 K kann der Bypass zum **passiven Kühlen** aktiviert werden. Die Außenluft/Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.

Voraussetzung: Der Bypass ist für passives Kühlen freigegeben („**Bypass Betrieb C1A0**“ auf „0“).

Hinweis

Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ }^{\circ}\text{C}$

C109 Grundlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für „**Eco-Betrieb**“, „**Grundlüftung**“ und „**Ferienprogramm**“ (Lüftungsstufe 1).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen 0 m³/h und „**Reduzierte Lüftung C10A**“
Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Reduzierte Lüftung C10A**“

Einstellwert in m³/h

C10A Reduzierte Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Reduziert**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 2).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „**Grundlüftung C109**“ und „**Normale Lüftung C10B**“
Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Normale Lüftung C10B**“

Einstellwert in m³/h

C10B Normale Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Normal**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 3).

Hier den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung einstellen.

Einstellwert in m³/h

C10C Intensivlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Intensiv**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 4).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „**Normale Lüftung C10B**“ und dem max. Luftvolumenstrom
 **Max. Luftvolumenstrom**
Montage- und Serviceanleitung des angeschlossenen Lüftungsgeräts
Oder
- Ca. 30 % höher als „**Normale Lüftung C10B**“

Einstellwert in m³/h

C1A0 Bypass Betrieb 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Funktionsweise des Bypasses

Wert	Bedeutung
„0“	Bypass kann zum passiven Kühlen automatisch aktiviert werden. Hinweis <i>Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.</i>
„1“	Bypass ist dauerhaft gesperrt . Die Wärmerückgewinnung am Wärmetauscher ist eingeschaltet.
„2“	Bypass ist dauerhaft aktiv . Die Wärmerückgewinnung am Wärmetauscher ist ausgeschaltet.

C1A1 Zentrale Beheizung und Wärmerückgewinnung 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	—

Nicht verstellen!

C1A2 Ungleichgewicht zulässig 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	—

Ausgleich von Volumenstromdifferenzen

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Differenz zwischen dem Zuluft- und dem Abluftvolumenstrom ergeben (Disbalance), z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Um die Disbalance auszugleichen, kann der Zuluftvolumenstrom gegenüber dem Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät mit „**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ angehoben oder abgesenkt werden:
„**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“

Luftvolumenstrom bei Frostschutz

Falls die Leistungen des werkseitig eingebauten und/ oder des zusätzlichen elektrischen Vorheizregisters (Zubehör, Einbau in Außenluftleitung) nicht ausreichen, wird der Luftvolumenstrom zum Schutz des Wärmetauschers reduziert. Abhängig von der Einstellung werden beide Luftvolumenströme oder nur der Zuluftvolumenstrom reduziert.

Schutz vor zu hohen Temperaturen

Falls die Außenlufttemperatur 60 °C überschreitet, schaltet der Lüftungsregler beide Ventilatoren oder nur den Zuluftventilator aus.

Wert	Bedeutung
„0“	▪ Zum Frostschutz werden Zuluft- und Abluftvolumenstrom reduziert. ▪ Zum Schutz vor zu hohen Temperaturen werden beide Ventilatoren ausgeschaltet. ▪ Keine Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom: Zuluft- und Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät sind immer gleich.
„1“	▪ Zum Frostschutz wird nur der Zuluftvolumenstrom reduziert. ▪ Zum Schutz vor zu hohen Temperaturen wird nur der Zuluftventilator ausgeschaltet. ▪ Zuluftvolumenstrom kann im Vergleich zum Abluftvolumenstrom mit „Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“ angehoben oder abgesenkt werden.



Gefahr

Bei Frostschutz entsteht durch das Ausschalten des Zuluftventilators ggf. ein Unterdruck im Raum. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.
In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung Einstellwert „1“ nicht einstellen.

C1A3 Festgelegtes Ungleichgewicht 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	—

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Um eine Disbalance auszugleichen, kann mit „**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ der Zuluftvolumenstrom gegenüber dem Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät angehoben oder abgesenkt werden.

Voraussetzung: „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ steht auf „1“.

Wert	Bedeutung
„-100“ bis „-1“	Bei Überdruck im Gebäude: Zuluftvolumenstrom wird um den eingestellten Wert abgesenkt.
„0“	Zuluftvolumenstrom und Abluftvolumenstrom sind gleich.
„1“ bis „100“	Bei Unterdruck im Gebäude: Zuluftvolumenstrom wird um den eingestellten Wert angehoben.

C1A3 Festgelegtes Ungleichgewicht 1 (Fortsetzung)

Einstellwert in m³/h

C1A4 Solltemperatur Nachheizregister 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Nicht verstellen!

C1A6 Empfindlichkeit Feuchtesensor 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Hierfür steht ein Einstellbereich „-2“ (weniger empfindlich) bis „+2“ (empfindlicher) zur Verfügung.

Empfindlichkeit des zentralen Feuchtesensors (Zubehör): Falls in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ein Feuchtesensor montiert ist („**Feuchtesensor C105**“ auf „1“), kann die Empfindlichkeit dieser Feuchterege lung (Ansprechverhalten) angepasst werden.

C1AA Min. Temperatur Erdwärmetauscher 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	—

Einstellwert 1 ± 0,1 °C

Bei kühlen Außentemperaturen kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) vorerwärmt werden, z. B. zum Frostschutz des Wärmetauschers. Unterhalb der eingestellten Temperatur gibt die 3-Wege-Umschaltklappe den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Oberhalb der eingestellten Temperatur gelangt die Außenluft direkt in das Lüftungsgerät.

C1AB Max. Temperatur Erdwärmetauscher 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	—

Einstellwert 1 ± 0,1 °C

Bei warmen Außentemperaturen kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden, z. B. zur Raumkühlung. Oberhalb der eingestellten Temperatur gibt die 3-Wege-Umschaltklappe den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Unterhalb der eingestellten Temperatur gelangt die Außenluft ungekühlt direkt in das Lüftungsgerät.

C1B0 Funktion Eingang 1 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	—

Konfigurierung des Eingangs X15.1/X15.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts

Wert	Bedeutung
„0“	Nicht einstellen!
„1“	Analoger Signaleingang 0 – 10 V zum Anschluss des CO ₂ -Signals in Verbindung mit einem CO ₂ /Feuchtesensor (Zubehör)
„2“ bis „5“	Nicht einstellen!

C1B1 Min. Spannung Eingang 1 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	—

Schaltspannung für das CO₂-Signal bei angeschlossenem CO₂/Feuchtesensor (Zubehör):

Falls die Spannung am Eingang X15.1/X15.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts den eingestellten Wert übersteigt, verringert sich der Luftvolumenstrom. Unterhalb dieser Grenze wird der zuletzt gültige Luftvolumenstrom wieder eingestellt.
Empfohlene Einstellung: „40“ (± 4 V)

Einstellwert $1 \pm 0,1$ V

C1C1 Min. Spannung Eingang 2 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	—

Schaltspannung für das Feuchtesignal bei angeschlossenem CO₂/Feuchtesensor (Zubehör):

Falls die Spannung am Eingang X15.3/X15.4 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts den eingestellten Wert übersteigt, verringert sich der Luftvolumenstrom. Unterhalb dieser Grenze wird der zuletzt gültige Luftvolumenstrom wieder eingestellt.

Empfohlene Einstellung: „80“ (± 8 V)

Einstellwert $1 \pm 0,1$ V

Hinweis

Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über den zentralen Feuchtesensor aktiv ist („**Feuchtesensor C105**“): Die Regelung über den zentralen Feuchtesensor hat Vorrang.

C1C7 Korrektur Volumenstrom 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	—

Prozentualer Korrekturfaktor für den Luftvolumenstrom, der sich auf die eingestellten Luftvolumenstrom-Sollwerte **aller** Lüftungsstufen auswirkt, z. B. zum Ausgleich systematischer Druckverluste im Leitungssystem.

Einstellwert in %

C1C8 CO2-Sensor 1 min PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Untere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 1 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen dem eingestellten Wert und „**CO2-Sensor 1 max PPM C1C9**“ liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1C9 CO2-Sensor 1 max PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Obere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 1 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen „**CO2-Sensor 1 min PPM C1C8**“ und dem eingestellten Wert liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CA CO2-Sensor 2 min PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Untere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 2 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen dem eingestellten Wert und „**CO2-Sensor 2 max PPM C1CB**“ liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CB CO2-Sensor 2 max PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Obere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 2 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen „**CO2-Sensor 2 min PPM C1CA**“ und dem eingestellten Wert liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CC CO2-Sensor 3 min PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Untere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 3 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen dem eingestellten Wert und „**CO2-Sensor 3 max PPM C1CD**“ liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CD CO2-Sensor 3 max PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Obere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 3 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen „CO₂-Sensor 3 min PPM C1CC“ und dem eingestellten Wert liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CE CO2-Sensor 4 min PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Untere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 4 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen dem eingestellten Wert und „CO₂-Sensor 4 max PPM C1CF“ liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

C1CF CO2-Sensor 4 max PPM ¹

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	—	X

Obere Grenze für Luftvolumenstromregelung in Abhängigkeit der an CO₂-Sensor 4 gemessenen CO₂-Konzentration:

Falls die gemessene CO₂-Konzentration zwischen „CO₂-Sensor 4 min PPM C1CE“ und dem eingestellten Wert liegt, kann das Lüftungsgerät den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit des Messwerts automatisch stufenlos anpassen.

Einstellwert in ppm (parts per million)

7781 bis 8687 Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit ¹

Die beiden Zeitpunkte für die Umstellung sind im Auslieferungszustand jeweils die Nacht von Samstag auf Sonntag am letzten Wochenende im März und Oktober. Diese Einstellung kann mit den Parametern „Sommerzeit - Monat“, „Sommerzeit - Woche“, „Sommerzeit - Tag“, „Winterzeit - Monat“, „Winterzeit - Woche“, „Winterzeit - Tag“ verändert werden.

Parameter	Auslieferungszustand	Einstellbereich	
„Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit 7781“	„1“	„1“ „0“	Automatische Umstellung aktiv Automatische Umstellung nicht aktiv
„Beginn Sommerzeit - Monat 8682“	„3“	„1“ bis „12“	Januar bis Dezember
„Beginn Sommerzeit - Woche 8683“	„5“	„1“ bis „5“	Erste bis letzte Woche des Monats
„Beginn Sommerzeit - Tag 8684“	„7“	„1“ bis „7“	Montag bis Sonntag
„Beginn Winterzeit - Monat 8685“	„10“	„1“ bis „12“	Januar bis Dezember

7781 bis 8687 Automatische Umstellung... (Fortsetzung)

Parameter	Auslieferungszustand	Einstellbereich	
„Beginn Winterzeit - Woche 8686“	„5“	„1“ bis „5“	Erste bis letzte Woche des Monats
„Beginn Winterzeit - Tag 8687“	„7“	„1“ bis „7“	Montag bis Sonntag

Diagnose (Serviceabfragen)

In den einzelnen Gruppen stehen folgende Betriebsdaten zur Verfügung:

- Temperaturwerte
- Luftvolumenströme
- Statusinformationen, z. B. EIN/AUS
- Diagnoseübersichten

Hinweis

Art und Anzahl der Menüeinträge hängen ab vom Typ des Lüftungsgeräts und von den aktuellen Parametereinstellungen.

Diagnose aufrufen

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Diagnose“

Folgende Betriebsdaten können abgefragt werden:

- „**Betriebsprogramm**“
- „**Zeitprogramm**“
- „**Raumtemperatur Soll**“
- „**Min. Zul.temp. Byp.**“: Nicht bei allen Lüftungsgeräten verfügbar
- „**Lüftung: Übersicht**“: Siehe folgendes Kapitel.
- „**Lüftung**“: Siehe Seite 38.
- „**Tage bis Filterwechsel**“

Lüftung: Übersicht

Funktionsschema bei Wohnungslüftung mit angeschlossenem Lüftungsgerät

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Temperaturen und Luftvolumenstrom-Sollwerte
- Betriebszustände und -daten der Ventilatoren und weiterer Komponenten
- Messwerte angeschlossener Sensoren

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Diagnose“

3. „Lüftung: Übersicht“

Hinweise

- *Bei einigen Lüftungsgeräten werden **nicht** alle dargestellten Symbole und Werte angezeigt.*
- *Nur vorhandene Komponenten des Lüftungs-Systems werden dargestellt, z. B. elektrisches Vorheizregister.*
- *Falls die Ventilatoren oder andere Komponenten des Lüftungsgeräts in Betrieb sind, werden die Symbole animiert dargestellt.*
- *Die dargestellten Werte sind Beispiele.*

Lüftung: Übersicht (Fortsetzung)

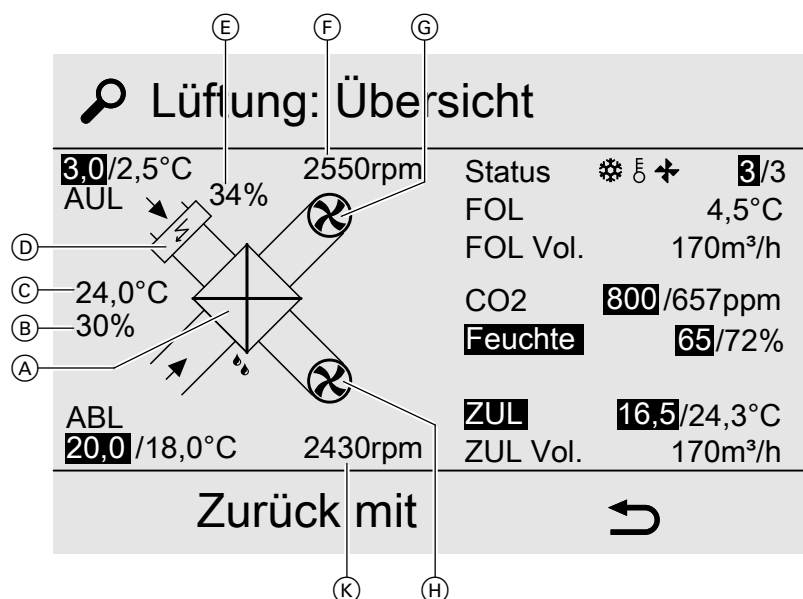


Abb. 10

- (A) Wärmetauscher
- (B) Vitovent 200-C/300-C/300-W: Öffnungsweite der Bypassklappe in %
- (C) Vitovent 300-C/300-W: Außenlufttemperatur, Messung nach elektrischem Vorheizregister (Zubehör)
- (D) Elektrisches Vorheizregister (Zubehör)
- (E) Aktuelle Heizleistung des elektrischen Vorheizregisters in %
- (F) Drehzahl Fortluftventilator
- (G) Fortluftventilator
- (H) Zuluftventilator
- (K) Drehzahl Zuluftventilator
- Vitovent 200-C: Symbol blinkt: Abtauen des Wärmetauschers aktiv

Bedeutung der Werte und Symbole

Anzeige		Bedeutung	Vitovent		
			200-C	300-C	300-W
		Bypass nicht aktiv : Außenluft wird über Wärmetauscher geführt.	X	X	X
		Bypass aktiv (Passives Heizen/Kühlen): Abluft wird nicht über den Wärmetauscher geführt.	—	X	X
		Bypass aktiv (Passives Heizen/Kühlen oder Abtau-/Frostschutzfunktion): Außenluft wird nicht oder nur zum Teil über den Wärmetauscher geführt.	X	—	—
„AUL“	3,0	Temperatur-Sollwert in °C für Regelung des elektrischen Vorheizregisters bei Komfortfunktion Frostschutz	X	—	—
	2,5	Außenlufttemperatur in °C, Messung nach elektrischem Vorheizregister (Zubehör)	X	X	X

Lüftung: Übersicht (Fortsetzung)

Anzeige		Bedeutung	Vitovent		
			200-C	300-C	300-W
„Status“		Frostschutzfunktion aktiv, mit oder ohne elektrischem Vorheizregister	X	X	X
		Vereisung des Wärmetauschers aufgrund zu geringer Zulufttemperatur erkannt	X	X	X
		Vereisung des Wärmetauschers aufgrund zu hoher Ventilatordrehzahl erkannt	X	X	X
	3	Soll-Lüftungsstufe	X	X	X
	3	Aktuelle Lüftungsstufe	X	X	X
„FOL“	4,5	Fortlufttemperatur in °C	—	—	—
„FOL Vol.“	170	Luftvolumenstrom Fortluft in m³/h	X	X	X
„Feuchte“ Weiß hinterlegt: Luftfeuchte ist ausschlaggebend für Anpassung des Luftvolumenstroms. (CO ₂ -/Feuchtesensor oder zentraler Feuchtesensor erforderlich, Zubehör)	72	Istwert relative Luftfeuchte in %		X	X
„ZUL“ Weiß hinterlegt: Abweichung der Zulufttemperatur vom Sollwert ist ausschlaggebend für Anpassung des Luftvolumenstroms.	16,5	Zulufttemperatur-Sollwert in °C Anzeige nur bei Frostschutz mit elektrischem Vorheizregister: Temperatur-Sollwert für die Leistungsregelung des elektrischen Vorheizregisters bei Abtauen über Bypass	X	—	—
	24,3	Zulufttemperatur-Istwert in °C, Messung nach Nachheizregister (Zubehör)	X	—	—
„ZUL Vol.“	170	Luftvolumenstrom Zuluft in m³/h	X	X	X
„ABL“	20,0	„Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“	X	—	—
		„Ablufttemperatur-Sollwert C108“	—	X	X
	18,0	Ablufttemperatur-Istwert in °C	X	X	X

Lüftung

1. **Service-Menü:**
OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Diagnose“

3. „Lüftung“

 Lüftung

Lüfter-Sperrz. Frostschutz:	00:02:27/00:00:56
Status VHZ-STB:	VHZ gesperrt
Zeit bis Anpassung:	00:07:20
Bypass-Funktion:	Kühlen
Spannung FOL:	6,14V
Spannung ZUL:	6,09V

Zurück mit



Abb. 11

Lüftung (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Vitovent		
		200-C	300-C	300-W
„Lüfter-Sperrz. Frostschutz:“	- Falls einer oder beide Ventilatoren zum Frostschutz ausgeschaltet wurden: Verbleibende Dauer bis zum Wiedereinschalten der Ventilatoren - Falls 2 Zeiten angezeigt werden: - Zeit links: Frostschutzfunktion wurde aufgrund zu geringer Außenlufttemperatur eingeschaltet. - Zeit rechts: Frostschutzfunktion wurde aufgrund zu geringer Zulufttemperatur eingeschaltet. Hinweis Falls beide Zeiten angezeigt werden, sind sowohl die Außenlufttemperatur als auch die Zulufttemperatur zu gering. Die Ventilatoren werden erst dann ausgeschaltet oder wieder eingeschaltet, wenn beide Zeiten abgelaufen sind.	X	—	—
„Status VHZ-STB:“	„VHZ gesperrt“ Sicherheitstemperaturbegrenzer des elektrischen Vorheizregisters (Zubehör) hat ausgelöst. Elektrisches Vorheizregister kann erst wieder eingeschaltet werden, nachdem der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit dem „Reset-Taster“ am Vorheizregister entriegelt wurde. Hinweis Vor dem Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers die Störungsursache beheben: Siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“	X	—	—
„Zeit bis Anpassung:“	- Falls „Intensivbetrieb“ extern eingeschaltet wurde: Verbleibende Dauer bis der „Intensivbetrieb“ automatisch endet („Dauer Badlüftung 7D3B“). - Falls elektrisches Vorheizregister eingeschaltet ist: Verbleibende Nachlaufzeit der Ventilatoren, um die Überhitzung des elektrischen Vorheizregisters zu vermeiden.	X	—	—
„Sperrzeit für Abtauen:“	Verbleibende Dauer, bis der nächste Abtauvorgang des Wärmetauschers beginnen darf.	X	—	—
„Abtauzeit:“	Verbleibende Dauer der momentan aktiven Abtaufunktion	X	—	—
„Erkennung Frosts.max.Drehz:“	Vereisung des Wärmetauschers wurde aufgrund zu hoher Ventilatordrehzahl erkannt: Verbleibende Zeit, bis Abtaufunktion aktiv wird.	X	—	—
„Erkennung Frosts.min.Temp:“	Vereisung des Wärmetauschers wurde aufgrund zu geringer Zulufttemperatur erkannt: Verbleibende Zeit, bis Abtaufunktion aktiv wird.	X	—	—

Lüftung (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung		Vitovent		
			200-C	300-C	300-W
„Bypass-Funktion:“	„Lüften“	Bypass nicht aktiv	X	X	X
	„Kühlen“	Bypass aktiv, passives Kühlen aktiv	X	X	X
	„Heizen“	Bypass aktiv, passives Heizen aktiv	X	—	—
	„passiv Abtauen“	Abtaufunktion für den Wärmetauscher ist aktiv. Elektrisches Vorheizregister ist ausgeschaltet.	X	—	—
	„Abtauen mit VHZ“	Abtaufunktion für den Wärmetauscher ist aktiv. Elektrisches Vorheizregister ist eingeschaltet.	X	—	—
„Spannung FOL:“	Steuerspannung Fortluftventilator		X	X	X
„Spannung ZUL:“	Steuerspannung Zuluftventilator		X	X	X
„CO2-Regelung“	„Ist aktiv“	Luftvolumenstrom wurde aufgrund zu hoher CO ₂ -Konzentration angepasst.	—	X	X
„Feuchteregelung“	„Ist aktiv“	Luftvolumenstrom wurde aufgrund zu hoher Luftfeuchte angepasst.	—	X	X
„Erdwärmetauscher:“	„Offen (Temp. u.)“	Temperatur am externen Temperatursensor unterschreitet „Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA“. Die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) ist geöffnet, sodass die Zuluft zur Vorerwärmung durch den Erdwärmetauscher strömt.	—	X	—
	„Geschlossen“	Temperatur am externen Temperatursensor liegt zwischen „Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA“ und „Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB“. Die Zuluft strömt nicht durch den Erdwärmetauscher.	—	X	—
	„Offen (Temp. o.)“	Temperatur am externen Temperatursensor überschreitet „Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB“. Die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) ist geöffnet, sodass die Zuluft zur Kühlung durch den Erdwärmetauscher strömt.	—	X	—
„Optionaler Temperatursensor“	Temperatur am externen Temperatursensor in °C, z. B. in Erdwärmetauscher eingebaut		—	X	—

Werkseitige Einstellungen

1. **OK** +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „**Werkseitige Einstellungen**“

3. „**Ja**“ mit **OK** bestätigen.

Folgende Einstellungen werden zurückgesetzt:

- „**Zeitprogramm**“
- „**Ferienprogramm**“ wird beendet.
- Das Betriebsprogramm „**Grundlüftung**“ wird eingestellt.

- „**Intensivbetrieb**“ oder „**Eco-Betrieb**“ werden ausgeschaltet.
- „**Datum**“ wird auf 01.09.2016 eingestellt.
- „**Sprache**“ wird auf „**Deutsch**“ eingestellt.
- „**Kontrast**“ und „**Helligkeit**“ werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
- **Parametereinstellungen**:
Alle Parameter ohne Kennzeichnung und Parameter mit Kennzeichnung  werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt: Siehe Seite 20.
- Die „**Meldungsliste**“ wird gelöscht.

Funktionskontrolle Vitovent 200-C

1. **OK** +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „**Funktionskontrolle**“

3. Mit / die Funktion wählen.

4. Mit **OK** bestätigen.

- Die gewählte Funktion ist eingeschaltet.
- Im Display erscheint die Anzeige „**Lüftung: Übersicht**“.

5. Mit  die gewählte Funktion beenden.

Folgende Funktionen können getestet werden:

Funktion	Verhalten der Anlage
„ Ventilator “	Ventilatoren werden eingeschaltet. Folgende Schritte werden zyklisch wiederholt: 1. Für 120 s werden die Ventilatoren mit 10 V angesteuert. 2. Für 120 s werden die Ventilatoren mit 1,7 V angesteuert. 3. Für 10 s werden die Ventilatoren mit 0 V angesteuert.
„ Vorheizregister ein “	■ Ventilatoren werden mit 1,7 V angesteuert. ■ Das elektrische Vorheizregister wird eingeschaltet und auf den aktuellen Außenlufttemperatur-Istwert zuzüglich 10 K geregelt.
„ Bypass “	Ventilatoren werden mit 1,7 V angesteuert. Ein geöffneter Bypass wird geschlossen. Anschließend werden folgende Schritte zyklisch wiederholt: 1. Der Bypass wird geöffnet. 2. Der Bypass bleibt für 60 s geöffnet. 3. Der Bypass wird geschlossen. 4. Der Bypass bleibt für 60 s geschlossen.

Meldungen abfragen

Bei allen Meldungen blinkt das zugehörnde Meldungssymbol im Display.
Mit **OK** wird der Meldungstext mit Meldungscode angezeigt: Siehe „Meldungsliste Vitovent 200-C“ und „Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W“.

Warnung	
Filterwechsel	03
Abschaltbetrieb aktiv	D0
Quittieren mit OK	

Abb. 12

Bedeutung der Meldungen

„Störung“ „△“

Die Anlage ist nicht mehr im normalen Betrieb. Die Störung muss **schnellstmöglich** behoben werden.

„Warnung“ „△“

Das Gerät arbeitet eingeschränkt. Die Ursache der Warnung muss behoben werden.

„Hinweis“ „👁“

Das Gerät ist funktionsfähig. Der Hinweis muss beachtet werden.

„Service“ „🔧“

Das Gerät ist funktionsfähig. Die Filter im Lüftungsgerät und in den Abluftventilen müssen geprüft werden.

Meldungen quittieren und quittierte Meldungen erneut aufrufen

 Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Hinweis

Falls die Störung erst zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden kann, erscheint die Meldung am folgenden Tag erneut.

Meldungen aus Meldungsliste auslesen

- In der Meldungsliste können die Meldungen nicht quittiert werden.
- Die Meldungen sind in zeitlicher Abfolge gelistet. Die aktuellste Meldung steht an erster Stelle.
- Max. 60 Einträge werden gespeichert.

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Meldungsliste“

3. Mit **OK** weitere Informationen zur gewünschten Meldung abfragen.

Warnung	Code D0
14.03.2017	11:57 Uhr
Abschaltbetrieb aktiv. Gefahr von Feuchteschäden in den Räumen.	
Beenden mit	OK

Abb. 13

Ⓐ Meldungscode

Hinweis

Das Service-Menü bleibt so lange aktiv, bis es mit „Service verlassen“ deaktiviert wird oder für 30 min keine Bedienung erfolgt.

Meldungsliste Vitovent 200-C

03 Filterwechsel

Lüftungsgerät bleibt in Betrieb, erhöhte elektrische Leistungsaufnahme.

Ursache	Maßnahme
Zeitintervall für Filterwechsel ist abgelaufen.	Außenluft- und Abluftfilter austauschen. Wartungsanzeige für Filterwechsel zurücksetzen.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)**05 Außenlufttemp.sensor**

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

06 Zulufttemp.sensor

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Zulufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

07 Ablufttemp.sensor

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

0E Notlauf Lüftungsgerät

- „Grundlüftung“ wird eingeschaltet.
- Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Eine andere Störung ist aufgetreten, z. B. Sensorstörung. Meldung tritt nicht allein auf.	Maßnahmen gemäß den übrigen Meldungen durchführen.

0F Notabschaltung

Ventilatoren werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor, Zulufttemperatursensor und/oder Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

10 Abschaltung VHZ

Abtaufunktion ohne elektrisches Vorheizregister wird verwendet.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)

Ursache	Maßnahme
Sicherheitstemperaturbegrenzer am elektrischen Vorheizregister hat ausgelöst.	Elektrisches Vorheizregister prüfen. Vorheizregister ggf. austauschen. Thermosicherungen austauschen.

14 Zuluftventilator

Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Zuluftventilator	▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen. ▪ Netzanschluss-Stecker herausziehen und wieder einstecken.

15 Fortluftventilator

Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Fortluftventilator	▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen. ▪ Netzanschluss-Stecker herausziehen und wieder einstecken.

16 Bypassklappe

Bypassklappe wird nicht geöffnet oder geschlossen.

Ursache	Maßnahme
Motor der Bypassklappe defekt	Elektrische Anschlüsse am Motor der Bypassklappe prüfen. Ggf. Motor austauschen.

D0 Abschaltbetrieb

Ursache	Maßnahme
Ventilatoren im Abschaltbetrieb	Lüftungsstufe erhöhen.

D1 Kommunikation RTC

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil neu starten. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)**E0 Batterie**

Ursache	Maßnahme
Falls das Lüftungsgerät vom Netz getrennt wird, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.	Batterie des Bedienteils wechseln. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

E1 Interner Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil neu starten. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

E2 Störung RTC

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil austauschen.

E3 Externer Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil neu starten. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

E4 Interner Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil neu starten. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

FF Kommunikation gestört

- Lüftungsgerät läuft mit den zuletzt eingestellten Vorgaben weiter.
Oder
- „Grundlüftung“ wird eingeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Keine Kommunikation mit Lüftungsgerät, z. B. falls falscher Typ bei „Freigabe Vitovent 7D00“ eingestellt ist.	▪ Lüftungsgerät und Verbindungsleitung prüfen. Ggf. Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. ▪ Parametereinstellung „Freigabe Vitovent 7D00“ prüfen. Ggf. Einstellung korrigieren. ▪ Bedienteil austauschen.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W**03 Filterwechsel**

Lüftungsgerät bleibt in Betrieb, erhöhte elektrische Leistungsaufnahme.

Ursache	Maßnahme
Zeitintervall für Filterwechsel ist abgelaufen.	▪ Außenluft- und Abluftfilter prüfen. ▪ Ggf. beide Filter reinigen. ▪ Ggf. beide Filter austauschen. ▪ Wartungsanzeige für Filterwechsel zurücksetzen.

05 Außenlufttemp.sensor

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Vorheizregister wird ausgeschaltet.
- Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) am Anschluss X7.1/X7.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

07 Ablufttemp.sensor

Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) am Anschluss X17.1/X17.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

0A Feuchtesensor

Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Signalerfassung vom zentralen Feuchtesensor ist gestört.	Zentralen Feuchtesensor prüfen. Lüftungsgerät spannungsfrei schalten. Ggf. Feuchtesensor austauschen.

14 Zuluftventilator

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Elektrische Vorheizregister werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Zuluftventilator	▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)**15 Fortluftventilator**

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Elektrische Vorheizregister werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Fortluftventilator	▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

16 Bypassklappe

Bypassklappe wird nicht geöffnet oder geschlossen.

Ursache	Maßnahme
Motor der Bypassklappe defekt	Elektrische Anschlüsse am Motor der Bypassklappe prüfen. Ggf. Motor austauschen.

1A Opt. Temperatursensor

- Externes elektrisches Vorheizregister wird nicht eingeschaltet.
- 3-Wege-Umschaltklappe für Erdwärmetauscher (bauseits) wird nicht geschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung externer Temperatursensor (Erdwärmetauscher)	Widerstandswert (NTC 10 kΩ) am Anschluss X15.7/ X15.8 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

1B Drucksensor Zuluft

- Lüftung mit konstanter Ventilator Drehzahl
- Falls Außenlufttemperatur $< 0\text{ °C}$ ist, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein.

Ursache	Maßnahme
Drucksensor Zuluftventilator ist defekt oder Druckschläuche (rot) sind verstopft oder geknickt.	▪ Die Druckschläuche (rot) auf Verschmutzung, Knicke und Beschädigung prüfen: Siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts. ▪ Drucksensor Zuluftventilator prüfen. Ggf. Ventilator austauschen.

1C Drucksensor Abluft

- Lüftung mit konstanter Ventilator Drehzahl
- Falls Außenlufttemperatur $< 0\text{ °C}$ ist, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Ursache	Maßnahme
Drucksensor Fortluftventilator ist defekt oder Druckschläuche (blau) sind verstopft oder geknickt.	- Die Druckschläuche (blau) auf Verschmutzung, Knicke und Beschädigung prüfen: Siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts. - Drucksensor Fortluftventilator prüfen. Ggf. Ventilator austauschen.

E0 Batterie

Ursache	Maßnahme
Falls das Lüftungsgerät vom Netz getrennt wird, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.	Batterie des Bedienteils wechseln. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

E1 Interner Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil neu starten. Falls die Störung erneut auftritt, Bedienteil austauschen.

FF Kommunikation gestört

- Lüftungsgerät läuft mit den zuletzt eingestellten Vorgaben weiter.
- Oder**
- „Grundlüftung“ wird eingeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Keine Kommunikation mit Lüftungsgerät, z. B. falls falscher Typ bei „Freigabe Vitovent 7D00“ eingestellt ist.	- Lüftungsgerät und Verbindungsleitung prüfen. Ggf. Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. - Parametereinstellung „Freigabe Vitovent 7D00“ prüfen. Ggf. Einstellung korrigieren. - Bedienteil austauschen.

Störungen ohne Meldung**Keine Anzeige im Display**

Lüftungsgerät geht nicht in Betrieb.

Ursache	Maßnahme
- Keine Netzspannung am Lüftungsgerät - Gerätesicherung des Lüftungsgeräts defekt - Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät defekt - Lüftungsbedienteil defekt - Reglerleiterplatte Lüftungsgerät defekt - Vitovent 200-C: Steckbrücke auf Reglerleiterplatte eingesteckt	- Netzanschluss des Lüftungsgeräts prüfen. - Ggf. Sicherung austauschen. - Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät prüfen. - Ggf. Lüftungsbedienteil austauschen. - Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. - Vitovent 200-C: Steckbrücke entfernen: Siehe Abb. 2 auf Seite 11.

Fortschrittsbalken reagiert nicht

Vitovent 200-C geht nicht in Betrieb.

Störungen ohne Meldung (Fortsetzung)

Ursache	Maßnahme
▪ Falsches Lüftungsgerät gewählt ▪ Adern grün und gelb der Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät sind vertauscht.	▪ Parameter „Freigabe Vitovent 7D00“ auf „2“ einstellen. Hierfür bei der Inbetriebnahme die Tasten  und ? für ca. 4 s gedrückt halten. ▪ Adern der Verbindungsleitung korrekt anschließen: Siehe Abb. 3 auf Seite 10.

Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung

Das Lüftungsgerät regelt die Ventilator Drehzahl so, dass sich für jede Lüftungsstufe ein konstanter Luftvolumenstrom einstellt. Dadurch führt der Druckverlust des Leitungssystems und der Filter nicht zu einer Änderung des Luftvolumenstroms.

Lüftungsstufen

Lüftungsstufe	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im „Zeitprog. Lüftung“	Luftvolumenstrom Vitovent 200-C
0	„Abschalbetrieb“	—	0 m³/h
1	„Eco-Betrieb“	—	50 m³/h
	„Grundlüftung“		
	„Ferienprogramm“		
2	„Automatik“	„Reduziert“	„Volumenstrom Reduzierte Lüftung 7D0A“ Werkseitige Einstellung: 75 m³/h
3		„Normal“	„Volumenstrom Nennlüftung 7D0B“ Werkseitige Einstellung: 115 m³/h
4		„Intensiv“	„Volumenstrom Intensivlüftung 7D0C“ Werkseitige Einstellung: 155 m³/h
	„Intensivbetrieb“	—	

Hinweis

Zwischen den Zeitphasen im Zeitprogramm Lüftung ist automatisch „Grundlüftung“ aktiv.



Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

- Der „Intensivbetrieb“ ist auf „Dauer Intensivbetrieb 7D85“ begrenzt.
- Falls der „Intensivbetrieb“ durch einen externen Schalter oder Taster (Badschalter) eingeschaltet wurde, ist die Dauer auf „Dauer Badlüftung 7D3B“ begrenzt.

Intensivbetrieb extern einschalten

Mit einem externen Schalter oder Taster (Badschalter) kann „Intensivbetrieb“ eingeschaltet werden. Dieser Badschalter ist am Lüftungsgerät angeschlossen. Um die Funktion des Badschalters zu aktivieren, „Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung 7D3A“ auf „1“ stellen.

Nachdem der Badschalter 2 bis 5 s gedrückt wurde, wird der „Intensivbetrieb“ für „Dauer Badlüftung 7D3B“ eingeschaltet.

Sonst wird der „Intensivbetrieb“ so lange eingeschaltet, wie der Badschalter gedrückt ist, max. bis „Dauer Badlüftung 7D3B“.

Hinweis

Der „Intensivbetrieb“ kann am Lüftungsgerät jederzeit beendet werden.

Wärme- und Feuchterückgewinnung

Im normalen Lüftungsbetrieb strömen die Außenluft und die Abluft durch den Wärmetauscher. Alle eingesetzten Wärmetauscher arbeiten nach dem Gegenstromprinzip. Mit diesem Prinzip kann die Wärmeenergie der Abluft zum großen Teil auf die kühle Außenluft übertragen werden, ohne dass sich die beiden Luftströme durchmischen können.

Falls im Lüftungsgerät ein Enthalpiewärmetauscher eingebaut ist, wird zusätzlich zur Wärmeenergie ein Teil der Luftfeuchte auf den Zuluftstrom übertragen.

Das trägt zu einem gesunden Raumklima bei.

Die Art des Wärmetauschers wird wie folgt eingestellt:

Wärmetauscher	„Typ Wärmeübertrager 7D2E“
Gegenstrom-Wärmetauscher	„0“
Enthalpiewärmetauscher	„1“

Während der Wärme- und Feuchterückgewinnung ist der Bypass **nicht** aktiv.

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C (Fortsetzung)

In folgenden Fällen ist der Bypass aktiv:

- Passives Kühlen ist eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“.
- Passives Heizen ist eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Heizen“.
- Der Wärmetauscher wird mit einer Funktion abgetaut, bei der die kühle Außenluft über den Bypass am Wärmetauscher vorbei geführt wird: Siehe Kapitel „Frostschutz“.

Abgleich der Zuluft- und Abluftvolumenströme

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Hinweis

Um die Volumenstromdifferenz zu ermitteln, müssen die gemessenen Luftvolumenströme aller Zuluftöffnungen addiert und mit der Summe der Luftvolumenströme aller Abluftöffnungen verglichen werden.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät

Volumenstromdifferenzen > 10 % müssen wie folgt ausgeglichen werden:

Um die Volumenstromdifferenz auszugleichen, können die Steuerspannungen des Zuluft- **und/oder** des Fortluftventilators dauerhaft angehoben oder abgesenkt werden („Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 7D71“ und „Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 7D72“).

Passives Heizen

Beim passiven Heizen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumbeheizung. Hierfür wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen nur geringe Heizleistungen zur Verfügung.

Bedingungen für passives Heizen

Passives Heizen EIN	Passives Heizen AUS
Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen: ■ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) $\geq$ Ablufttemperatur zuzüglich 4 K ■ Ablufttemperatur $\leq$ „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“ abzüglich 1 K	Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen: ■ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) $\leq$ Ablufttemperatur zuzüglich 3 K ■ Ablufttemperatur $\geq$ „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“

Falls **eine** der folgenden Bedingungen zutrifft, wird passives Heizen nicht eingeschaltet (Bypass nicht aktiv):

- Eine Sensor- oder Ventilatorstörung ist aufgetreten.
- Frostschutz ist aktiv.
- Das elektrische Vorheizregister war innerhalb der letzten 10 min eingeschaltet.

Passives Kühlen

Beim passiven Kühlen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumkühlung.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen beim passiven Kühlen nur geringe Kühlleistungen zur Verfügung.

Beim passiven Kühlen wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt. Der Bypass öffnet und schließt automatisch, abhängig von den folgenden Bedingungen:

Bedingungen für passives Kühlen

Passives Kühlen EIN	Passives Kühlen AUS
Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen: ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) < Ablufttemperatur abzüglich 4 K ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) > „Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur > „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“ zuzüglich 1 K	Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen: ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) ≥ Ablufttemperatur abzüglich 0,5 K ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) ≤ „Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur ≤ „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“

Falls **eine** der folgenden Bedingungen zutrifft, wird passives Kühlen nicht eingeschaltet (Bypass nicht aktiv):

- Eine Sensor- oder Ventilatorstörung ist aufgetreten.
- Frostschutz ist aktiv.
- Das elektrische Vorheizregister war innerhalb der letzten 10 min eingeschaltet.

Frostschutz

Abtaufunktionen

Der Vereisungsgrad des Wärmetauschers wird überwacht. Ab einem bestimmten Vereisungsgrad wird die gewählte Abtaufunktion eingeschaltet: Siehe folgende Tabelle.

Um den Vereisungsgrad zu bestimmen, werden die **beiden** folgenden Größen betrachtet und zusätzliche Bedingungen berücksichtigt, z. B. die Einbaulage des Lüftungsgeräts („**Einbaulage 7D2F**“).

▪ **Drehzahl der Ventilatoren:**

Bei zunehmender Eisbildung erhöht sich die Druckdifferenz im Wärmetauscher. Um den Luftvolumenstrom konstant zu halten, wird die Drehzahl der Ventilatoren automatisch erhöht. Ab einer bestimmten Drehzahl wird von der Vereisung des Wärmetauschers ausgegangen.

▪ **Zulufttemperatur:**

Durch Eisbildung überträgt der Wärmetauscher weniger Wärme von der Abluft auf die Außenluft. Die Zulufttemperatur sinkt. Ab einer bestimmten Zulufttemperaturschwelle wird von der Vereisung des Wärmetauschers ausgegangen.

Die Überwachung der Vereisung ist unter folgenden Bedingungen aktiv:

- Die Außenlufttemperatur ist geringer als 2 °C.
- In den letzten 15 min war keine Abtaufunktion eingeschaltet.
- Die Ventilatoren sind eingeschaltet.
- Keiner der Temperatursensoren im Lüftungsgerät ist defekt.

Die Abtaufunktion wird mit den Parametern „**Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01**“ und „**Strategie passiver Frostschutz 7D2C**“ gewählt.

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C (Fortsetzung)

Ohne elektrisches Vorheizregister

Abtaufunktion	Beschreibung	Einstellung	
		„7D01“	„7D2C“
Ausschalten der Ventilatoren	Falls der Wärmetauscher vereist ist, werden beide Ventilatoren ausgeschaltet.	„0“	„0“
Abtauen über Bypass	Falls der Wärmetauscher vereist ist, öffnet sich der Bypass und die kühle Außenluft wird am Wärmetauscher vorbeigeführt. Zusätzlich erwärmt die Abluft den Wärmetauscher. Dadurch schmilzt das Eis und fließt als Kondenswasser ab. Hinweis <i>In den auskühlenden Zuluftleitungen kann sich Kondenswasser bilden.</i> Bei dauerhaft bestehender Vereisung schalten sich beide Ventilatoren aus.	„0“	„1“
Abtauen durch Disbalance	Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Zuluftventilator ausgeschaltet. Die Abluft erwärmt den Wärmetauscher. Dadurch schmilzt das Eis und fließt als Kondenswasser ab. Bei dauerhaft bestehender Vereisung schalten sich beide Ventilatoren aus.	„0“	„2“

Mit elektrischem Vorheizregister

Abtaufunktion	Beschreibung	Einstellung	
		„7D01“	„7D2C“
Abtauen über Bypass	Bei vereistem Wärmetauscher wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet und der Bypass aktiviert. Das Eis schmilzt und fließt als Kondenswasser ab. Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters nicht ausreicht, wird zusätzlich der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.	„1“	—

Komfortfunktion Frostschutz

Bei der Komfortfunktion Frostschutz wird die Eisbildung am Wärmetauscher weitgehend vermieden. Falls „**Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01**“ auf „2“ steht, ist diese Funktion **immer** aktiv.

Das elektrische Vorheizregister wird eingeschaltet, falls die Differenz zwischen Zuluft- und Ablufttemperatur 4,5 K überschreitet. Dadurch ist der Wärmetauscher des Lüftungsgeräts vor Vereisung geschützt. Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters bei tiefen Außenlufttemperaturen nicht ausreicht, wird der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.

Bei der Komfortfunktion Frostschutz ist der Bypass nicht aktiv. Die Wärmerückgewinnung bleibt eingeschaltet.

Mit der Komfortfunktion Frostschutz werden unbehagliche Einblastemperaturen vermieden, jedoch ist der Energiebedarf bei extremen Witterungsbedingungen etwas höher als beim Abtauen über Bypass.

Wiedereinschalten der Ventilatoren

Falls die Temperaturbedingungen bei einer aktiven Abtau- oder Frostschutzfunktion zum Ausschalten der Ventilatoren führen, können die Ventilatoren frühestens zum nächsten Einschaltzeitpunkt wieder eingeschaltet werden.

Voraussetzung: Die Temperaturbedingungen zum Wiedereinschalten sind erfüllt.

Die Einschaltzeitpunkte werden mit „**Anlaufsperr**
Lüftung Zeiträume Teil 1 7D5E“ und „**Anlaufsperr**
Lüftung Zeiträume Teil 2 7D5F“ eingestellt.

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C (Fortsetzung)**Schutz vor zu hohen Temperaturen**

Falls die Außenlufttemperatur 50 °C überschreitet (z. B. bei einem Defekt des Vorheizregisters), erhöht sich die Ventilatorzahl. Dadurch wird überschüssige Wärme abgeführt. Ab 80 °C wird die max. Ventilatorzahl eingestellt.

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W**Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung**

Das Lüftungsgerät regelt die Ventilatorzahl so, dass sich für jede Lüftungsstufe ein konstanter Luftvolumenstrom einstellt. Dadurch führt der Druckverlust des Leitungssystems und der Filter nicht zu einer Änderung des Luftvolumenstroms.

Die aktuell gültige Lüftungsstufe wird entweder über den Betriebsstatus im Zeitprogramm, das eingestellte Betriebsprogramm oder durch die gewählte Funktion vorgegeben.

Lüftungsstufen

Lüftungsstufe	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im „Zeitprog. Lüftung“	Luftvolumenstrom Vitovent	
			300-C	300-W
0	„Abschalbetrieb“	—	0 m³/h	0 m³/h
1	„Eco-Betrieb“	—	„Grundlüftung C109“	
	„Grundlüftung“		Werkseitige Einstellung:	
	„Ferienprogramm“		30 m³/h	50 m³/h
2	„Automatik“	„Reduziert“	„Reduzierte Lüftung C10A“	
			Werkseitige Einstellung:	
			75 m³/h	100 m³/h
3		„Normal“	„Normale Lüftung C10B“	
			Werkseitige Einstellung:	
			100 m³/h	150/200 m³/h
4		„Intensiv“	„Intensivlüftung C10C“	
	„Intensivbetrieb“	—	Werkseitige Einstellung:	
			125 m³/h	225/300 m³/h

Hinweis

Zwischen den Zeitphasen im Zeitprogramm Lüftung ist automatisch „Grundlüftung“ aktiv.



Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Der „Intensivbetrieb“ ist auf „Dauer Intensivbetrieb 7D85“ begrenzt.

Der Luftvolumenstrom kann in den Betriebsstatus „Normal“ und „Reduziert“ abhängig von folgenden Faktoren automatisch angepasst werden:

- Luftfeuchte: Messung über zentralen Feuchtesensor (Zubehör)
- Luftfeuchte: Messung über CO₂-/Feuchtesensor (Zubehör)
- CO₂-Konzentration: Messung über CO₂-/Feuchtesensor (Zubehör)

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Wärme- und Feuchterückgewinnung

Im normalen Lüftungsbetrieb strömen die Außenluft und die Abluft durch den Wärmetauscher. Alle eingesetzten Wärmetauscher arbeiten nach dem Gegenstromprinzip. Mit diesem Prinzip kann die Wärmeenergie der Abluft zum großen Teil auf die kühle Außenluft übertragen werden, ohne dass sich die beiden Luftströme durchmischen können.

Falls im Lüftungsgerät ein Enthalpiewärmetauscher eingebaut ist, wird zusätzlich zur Wärmeenergie ein Teil der Luftfeuchte auf den Zuluftstrom übertragen.

Das trägt zu einem gesunden Raumklima bei.

Während der Wärme- und Feuchterückgewinnung ist der Bypass **nicht** aktiv.

Zum passiven Kühlen wird der Bypass eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“.

Abgleich der Zuluft- und Abluftvolumenströme

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Hinweis

Zur Ermittlung der Volumenstromdifferenz müssen die gemessenen Luftvolumenströme aller Zuluftöffnungen addiert und mit der Summe der Luftvolumenströme aller Abluftöffnungen verglichen werden.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät

Volumenstromdifferenzen > 10 % müssen wie folgt ausgeglichen werden:

Passives Kühlen

Beim passiven Kühlen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumkühlung.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen beim passiven Kühlen nur geringe Kühlleistungen zur Verfügung.

Beim passiven Kühlen wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt. Der Bypass öffnet und schließt automatisch, abhängig von den folgenden Bedingungen:

Vitovent 300-C

Um den Ausgleich von Volumenstromdifferenzen zwischen Zuluft- und Abluftseite freizugeben, muss **„Ungleichgewicht zulässig C1A2“** auf „1“ stehen. Mit **„Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“** kann die Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom eingestellt werden.



Gefahr

Falls **„Ungleichgewicht zulässig C1A2“** auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.

In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung **„Ungleichgewicht zulässig C1A2“** nicht auf „1“ stellen.

Vitovent 300-W

- Bei Vitovent 300-W werden die Zuluft- und Abluftvolumenströme vom Lüftungsgerät automatisch abgeglichen. Ein manueller Abgleich ist nicht erforderlich.
- Die Parameter **„Ungleichgewicht zulässig C1A2“** und **„Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“** werden nicht angezeigt.

Erforderliche Freigabe

Parameter	Einstellung
„Bypass Betrieb C1A0“	„0“

Bedingungen für passives Kühlen

Passives Kühlen EIN	Passives Kühlen AUS
Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen: ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) > 7 °C ▪ Ablufttemperatur > „Ablufttemperatur-Sollwert C108“ zuzüglich 2 K ▪ Ablufttemperatur > Außenlufttemperatur	Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen: ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) ≤ 6,5 °C ▪ Ablufttemperatur ≤ „Ablufttemperatur-Sollwert C108“ abzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur ≤ Außenlufttemperatur abzüglich 0,5 K

Vitovent 300-C: Kühlen über Erdwärmetauscher

Unabhängig von der Stellung der im Lüftungsgerät eingebauten Bypassklappe kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden. Dadurch kühlt sich die Außenluft in der warmen Jahreszeit durch das Erdreich ab.

Falls die Außenluft „**Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB**“ überschreitet, gibt die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Unterhalb dieser Temperatur strömt die Außenluft ungekühlt direkt in das Lüftungsgerät.

Erforderliche Freigabe 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits)

Parameter	Einstellung
„ Vorheizregister C101 “	„65“ oder „81“

Vitovent 300-C: Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister

Falls die Außentemperatur für mehr als 5 min unter –1,5 °C sinkt, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein.

Die Leistung des werkseitig eingebauten elektrischen Vorheizregisters wird so geregelt, dass die Außenlufttemperatur 4 °C erreicht.

Falls diese Außenlufttemperatur bei max. Heizleistung nicht erreicht wird, reduziert sich zum Schutz des Wärmetauschers zusätzlich der Zuluftvolumenstrom.

- Druckungleichgewicht ist erlaubt („**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ auf „1“): Nur der Zuluftvolumenstrom wird reduziert.
- Druckungleichgewicht ist nicht erlaubt („**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ auf „0“): Zuluft- und Abluftvolumenstrom werden reduziert.

Voraussetzung: In der Außenluftleitung ist **kein** zusätzliches elektrisches Vorheizregister vorhanden: Siehe Kapitel „Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister“.



Gefahr

Falls „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen. In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ nicht auf „1“ stellen.

Ende der Frostschutzfunktion

Bei Außenlufttemperaturen über –1,5 °C wird zunächst der Luftvolumenstrom schrittweise wieder auf den ursprünglichen Wert angehoben. Anschließend wird die Leistung des elektrischen Vorheizregisters reduziert und das Vorheizregister ggf. ausgeschaltet.

Vitovent 300-W: Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister

Falls die Außentemperatur für mehr als 5 min unter –1,5 °C sinkt, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein. Als zusätzliches Einschaltkriterium wird der Druck auf der Abluftseite überwacht.

Die Leistung des werkseitig eingebauten elektrischen Vorheizregisters wird so geregelt, dass die Außenlufttemperatur 0 °C erreicht.

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Falls die jeweilige Außenlufttemperatur bei max. Heizleistung nicht erreicht wird, reduziert sich zum Schutz des Wärmetauschers zusätzlich der Zuluftvolumenstrom.

Voraussetzung: In der Außenluftleitung ist **kein** zusätzliches elektrisches Vorheizregister vorhanden: Siehe Kapitel „Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister“.



Gefahr

Falls zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert wird, entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.

Raumluftabhängige Feuerstätte in Verbindung mit Vitovent 300-W **immer mit** einer bauseitigen Sicherheitseinrichtung betreiben, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.

Ende der Frostschutzfunktion

Bei Außenlufttemperaturen über $-1,5\text{ °C}$ wird zunächst der Luftvolumenstrom schrittweise wieder auf den ursprünglichen Wert angehoben. Anschließend wird die Leistung des elektrischen Vorheizregisters reduziert und das Vorheizregister ggf. ausgeschaltet.

Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister

Das zusätzliche elektrische Vorheizregister (Zubehör) wird in die Außenluftleitung eingebaut.

Falls die Leistung des werkseitig eingebauten Vorheizregisters zum Erreichen der jeweiligen Außenlufttemperatur (0 °C , 4 °C) nicht ausreicht, wird das zusätzliche elektrische Vorheizregister eingeschaltet. Der Luftvolumenstrom reduziert sich erst dann, wenn die Heizleistungen **beider** Vorheizregister nicht ausreichen.

Erforderliche Freigabe

Parameter	Einstellung
„Vorheizregister C101“	„17“ oder „81“

Ende der Frostschutzfunktion

Siehe Kapitel „Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister“.

Vitovent 300-C: Frostschutz mit Erdwärmetauscher

Zur Vorerwärmung kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden.

Falls die Außenluft „**Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA**“ unterschreitet, gibt die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Oberhalb dieser Temperatur strömt die Außenluft ohne Vorerwärmung direkt in das Lüftungsgerät.

Erforderliche Freigabe 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits)

Parameter	Einstellung
„Vorheizregister C101“	„65“ oder „81“

Schutz vor zu hohen Temperaturen

Falls die Außenlufttemperatur 60 °C überschreitet, schaltet der Lüftungsregler beide Ventilatoren oder nur den Zuluftventilator aus (bei Vitovent 300-C mit „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ einstellbar).

Regelung der Luftfeuchte und/oder CO₂-Konzentration

Zur Regelung der Luftfeuchte und/oder CO₂-Konzentration im Gebäude sind folgende Sensoren erforderlich:

- CO₂-/Feuchtesensor für Vitovent 300-C: Montage in **einem Raum**
Der Luftvolumenstrom wird in Abhängigkeit von der Luftfeuchte und/oder der CO₂-Konzentration **dieses Raums** angepasst.
- Bis zu 4 CO₂Sensoren für Vitovent 300-W: Montage in **verschiedenen Räumen**
Der Luftvolumenstrom wird in Abhängigkeit von der am höchsten gemessenen CO₂-Konzentration **der jeweiligen Räume** angepasst.
- Zentraler Feuchtesensor für Vitovent 300-C/300-W: Montage in der **zentralen Abluftleitung** (Sammelleitung)
Der Luftvolumenstrom wird in Abhängigkeit von der Luftfeuchte **aller Räume** angepasst.

Voraussetzung für die Regelung der Luftfeuchte und/oder CO₂-Konzentration:

Betriebsstatus „**Reduziert**“ oder „**Normal**“ ist aktiv.



Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Vitovent 300-C: Luftfeuchte/CO₂-Regelung im Raum

Falls die Luftfeuchte im Raum „**Min. Spannung Eingang 2 C1C1**“ und/oder die CO₂-Konzentration „**Min. Spannung Eingang 1 C1B1**“ überschreitet, wird der Luftvolumenstrom erhöht. Bei Unterschreitung wird der Luftvolumenstrom verringert.

Hinweis

- Falls beide Funktionen gleichzeitig aktiv sind, wird immer der höhere Luftvolumenstrom eingestellt.
- Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über einen zentralen Feuchtesensor aktiv ist: Die Regelung über den zentralen Feuchtesensor hat Vorrang.

Erforderliche Freigaben

Funktion	Parameter	Einstellung
Freigabe für die Verarbeitung analoger Signale am Eingang des Lüftungsgeräts	„Funktion Eingang 1 C1B0“	„1“
Regelung der CO ₂ -Konzentration	„Min. Spannung Eingang 1 C1B1“	„40“ (± 4 V)
Regelung der Luftfeuchte	„Min. Spannung Eingang 2 C1C1“	„80“ (± 8 V)

Vitovent 300-W: CO₂-Regelung im Raum

Für die übrigen CO₂-Sensoren sind die Regelgrenzen individuell einstellbar.

Beispiel:

Sensor 1:

Bei CO₂-Konzentrationen im Raum zwischen „**CO₂-Sensor 1 min PPM C1C8**“ und „**CO₂-Sensor 1 max PPM C1C9**“ 1200 ppm wird der Luftvolumenstrom in Abhängigkeit der gemessenen CO₂-Konzentration stufenlos angepasst.

Erforderliche Freigaben

Funktion	Parameter	Einstellung
Freigabe der an X17 auf der Reglerleiterplatte angeschlossenen CO ₂ -Sensoren	„CO ₂ -Sensor C106“	„1“

Regelgrenzen der angeschlossenen CO₂-Sensoren

CO ₂ -Sensor	Untere Regelgrenze	Obere Regelgrenze
1	„CO ₂ -Sensor 1 min PPM C1C8“	„CO ₂ -Sensor 1 max PPM C1C9“
2	„CO ₂ -Sensor 2 min PPM C1CA“	„CO ₂ -Sensor 2 max PPM C1CB“
3	„CO ₂ -Sensor 3 min PPM C1CC“	„CO ₂ -Sensor 3 max PPM C1CD“
4	„CO ₂ -Sensor 4 min PPM C1CE“	„CO ₂ -Sensor 4 max PPM C1CF“

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)**Zentrale Luftfeuchteregelung**

Falls die Luftfeuchte in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ansteigt, wird „**Intensivbetrieb**“ eingeschaltet. Nach der Verringerung der Luftfeuchte wird die ursprüngliche Lüftungsstufe wieder eingestellt. Das Ansprechverhalten dieser Luftfeuchteregelung wird über „**Empfindlichkeit Feuchtesensor C1A6**“ eingestellt.

Erforderliche Freigaben

Funktion	Parameter	Einstellung
Zentraler Feuchtesensor	„ Feuchte-Sensor C105 “	„1“
Empfindlichkeit	„ Empfindlichkeit Feuchtesensor C1A6 “	≠ „0“

Parameter

Beschreibung der Parameter: Siehe Seite 21.

Vitovent 200-C

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
Freigabe Vitovent	7D00	0		
Freigabe Vorheizregister elektrisch	7D01	0		
Ablufttemperatur-Sollwert	7D08	240 ($\pm$ 24 °C)		
Volumenstrom Reduzierte Lüftung	7D0A	75 m³/h		
Volumenstrom Nennlüftung	7D0B	115 m³/h		
Volumenstrom Intensivlüftung	7D0C	155 m³/h		
Min. Zulufttemperatur für Bypass	7D0F	160 ($\pm$ 16 °C)		
Strategie passiver Frostschutz	7D2C	0		
Typ Wärmeübertrager	7D2E	0		
Einbaulage	7D2F	0		
Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung	7D3A	0		
Dauer Badlüftung	7D3B	30 min		
Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1	7D5E	-28160		
Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2	7D5F	36		
Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator	7D71	0 V		
Anpassung Steuerspannung Fortluftventila- tor	7D72	0 V		
Sensorabgleich Außenluftt. nach Vorheizre- gister	7D76	0 K		
Sensorabgleich Zulufttemperatur	7D77	0 K		
Sensorabgleich Ablufttemperatur	7D79	0 K		
Dauerbetrieb EIN/AUS	7D83	2		
Dauer Eco-Betrieb	7D84	72 h		
Dauer Intensivbetrieb	7D85	12 ($\pm$ 120 min)		
Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit	7781	1		
Beginn Sommerzeit - Monat	8682	3		
Beginn Sommerzeit - Woche	8683	5		
Beginn Sommerzeit - Tag	8684	7		
Beginn Winterzeit - Monat	8685	10		
Beginn Winterzeit - Woche	8686	5		
Beginn Winterzeit - Tag	8687	7		

Vitovent 300-C

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
Freigabe Vitovent	7D00	0		
Vorheizregister	C101	1		
Nachheizregister	C102	0	Nicht verstellen!	
Feuchte-Sensor	C105	0		
CO2 Sollwert	C106	0	Nicht verstellen!	
Ablufttemperatur-Sollwert	C108	220 ($\pm$ 22 °C)		
Grundlüftung	C109	30 m³/h		

Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
Reduzierte Lüftung	C10A	75 m³/h		
Normale Lüftung	C10B	100 m³/h		
Intensivlüftung	C10C	125 m³/h		
Bypass Betrieb	C1A0	0		
Zentrale Beheizung und Wärmerückgewin- nung	C1A1	0	Nicht verstellen!	
Ungleichgewicht zulässig	C1A2	1		
Festgelegtes Ungleichgewicht	C1A3	0		
Solltemperatur Nachheizregister	C1A4	210 ($\pm$ 21 °C)	Nicht verstellen!	
Empfindlichkeit Feuchtesensor	C1A6	0		
Min. Temperatur Erdwärmetauscher	C1AA	50 ($\pm$ 5 °C)		
Max. Temperatur Erdwärmetauscher	C1AB	250 ($\pm$ 25 °C)		
Funktion Eingang 1	C1B0	0		
Min. Spannung Eingang 1	C1B1	0 (10 $\pm$ 1 V)		
Min. Spannung Eingang 2	C1C1	0 (10 $\pm$ 1 V)		
Korrektur Volumenstrom	C1C7	100		
Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit	7781	1		
Dauerbetrieb EIN/AUS	7D83	2		
Dauer Eco-Betrieb	7D84	72 h		
Dauer Intensivbetrieb	7D85	12 $\pm$ 120 min		
Beginn Sommerzeit - Monat	8682	3		
Beginn Sommerzeit - Woche	8683	5		
Beginn Sommerzeit - Tag	8684	7		
Beginn Winterzeit - Monat	8685	10		
Beginn Winterzeit - Woche	8686	5		
Beginn Winterzeit - Tag	8687	7		

Vitovent 300-W

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
Freigabe Vitovent	7D00	0		
Vorheizregister	C101	1		
Feuchte-Sensor	C105	0		
CO2 Sollwert	C106	0		
Ablufttemperatur-Sollwert	C108	200 ($\pm$ 20 °C)		
Grundlüftung	C109	50 m³/h		
Reduzierte Lüftung	C10A	100 m³/h		
Normale Lüftung	C10B	▪ Typ H32S C325: 150 m³/h ▪ Typ H32S C400: 200 m³/h		
Intensivlüftung	C10C	▪ Typ H32S C325: 250 m³/h ▪ Typ H32S C400: 300 m³/h		
Bypass Betrieb	C1A0	0		

Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
Zentrale Beheizung und Wärmerückgewin- nung	C1A1	0	Nicht verstellen!	
Solltemperatur für Nachheizregister	C1A4	210 ($\pm$ 21 °C)	Nicht verstellen!	
CO2-Sensor 1 min PPM	C1C8	400 ppm		
CO2-Sensor 1 max PPM	C1C9	1200 ppm		
CO2-Sensor 2 min PPM	C1CA	400 ppm		
CO2-Sensor 2 max PPM	C1CB	1200 ppm		
CO2-Sensor 3 min PPM	C1CC	400 ppm		
CO2-Sensor 3 max PPM	C1CD	1200 ppm		
CO2-Sensor 4 min PPM	C1CE	400 ppm		
CO2-Sensor 4 max PPM	C1CF	1200 ppm		
Solltemperatur Nachheizregister	C1A4	210 ($\pm$ 21 °C)		
Empfindlichkeit Feuchtesensor	C1A6	0		
Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit	7781	1		
Dauer Eco-Betrieb	7D84	72 h		
Dauer Intensivbetrieb	7D85	12 $\pm$ 120 min		
Beginn Sommerzeit - Monat	8682	3		
Beginn Sommerzeit - Woche	8683	5		
Beginn Sommerzeit - Tag	8684	7		
Beginn Winterzeit - Monat	8685	10		
Beginn Winterzeit - Woche	8686	5		
Beginn Winterzeit - Tag	8687	7		

Technische Daten

Nennspannung	27 V–
Leistungsaufnahme	0,6 W
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau ge- währleisten.
Schutzklasse	III
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	5 bis + 40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Um- gebungsbedingungen)
▪ Lagerung und Trans- port	–20 bis + 65 °C

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: **www.viessmann.de/eu-conformity**

AT: **www.viessmann.at/eu-conformity**

CH: **www.viessmann.ch/eu-conformity-de**
oder

www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

Symbole

3-Wege-Umschaltklappe..... 27, 56, 57

A

Ablufttemperatur..... 22, 28, 51, 52, 56
 – Sensorabgleich..... 26
 Ablufttemperatur-Istwert..... 38
 Ablufttemperatursensor..... 43, 46
 Ablufttemperatur-Sollwert..... 22, 38
 Abtaufunktion..... 39, 40, 52
 Abtauvorgang..... 39
 Analoger Signaleingang Lüftungsgerät..... 32
 Anpassung Steuerspannung..... 25
 Anschlussbereich..... 12, 13
 Anschlussklemmen..... 12, 13
 Anschlussleitung..... 11
 Auslegungsvolumenstrom..... 16
 Auslieferungszustand..... 20, 21
 Außenlufttemperatur..... 37, 51, 52, 56
 Außenlufttemperatursensor..... 43, 46
 – Sensorabgleich..... 26
 Außerbetriebnahme..... 17
 Automatik..... 50, 54
 Automatische Zeitumstellung..... 34

B

Badschalter..... 24, 50
 Basis-Menü..... 15
 Bedienteil
 – Ausbauen..... 13
 – Einbauen..... 13
 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 9
 Betriebsdaten..... 36
 Betriebsdaten abfragen..... 36
 Betriebsstatus..... 50, 54
 – Normal..... 50
 – Reduziert..... 50, 54
 Betriebsstatus Lüftung
 – Intensiv..... 50, 54
 – Normal..... 54
 Betriebszustände..... 36
 Bitfeld..... 20
 Bypass..... 40, 41, 51, 55
 – Funktionsweise..... 29
 Bypassstemperatur-Sollwert..... 28

C

CO₂-/Feuchtesensor..... 32
 Codierschalter..... 11, 15

D

Datum einstellen..... 15
 Dauer Intensivbetrieb..... 50, 54
 Diagnose..... 36
 – Lüftung..... 38
 – Lüftung: Übersicht..... 36
 Diagnoseübersicht..... 36
 Disbalance..... 16, 30
 Drehzahl..... 16
 Druckdifferenz..... 16

Druckdifferenz Zuluft-/Abluftvolumenströme..... 51, 55
 Druckungleichgewicht..... 30
 Druckverlust Leitungssystem..... 16

E

Eco-Betrieb..... 50, 54
 Einbaulage Lüftungsgerät..... 24
 Einschaltzeitpunkt Ventilatoren..... 53
 Einstellbereich..... 20
 Einstellen Luftvolumenströme..... 16
 Einstellhilfe..... 20
 Eisbildung..... 52, 53
 Elektrische Anschlüsse prüfen..... 15
 Elektrische Leitungsdurchführungen..... 15
 Elektrische Steckverbindungen..... 15
 Elektrisches Vorheizregister... 27, 37, 39, 41, 53, 56, 57
 Enthalpiewärmetauscher..... 23, 50
 Erdwärmetauscher..... 27, 40, 56, 57
 – Min. Temperatur..... 31
 Erstinbetriebnahme..... 15

F

Ferienprogramm..... 50, 54
 Fernmeldeleitung..... 10
 Feuchte..... 46, 58
 Feuchterückgewinnung..... 50, 55
 Feuchtesensor..... 27, 31
 Filter..... 16
 – Austauschen..... 17
 – Reinigen..... 17
 Filterklasse..... 16
 Filterwechsel..... 17, 42, 46
 Fortlufttemperatur..... 38
 Fortluftventilator..... 37
 Fortschrittsbalken..... 48
 Freigabe
 – Elektrisches Vorheizregister..... 21
 – Lüftungsgerät..... 21
 Frostschutz 30, 39
 – Komfortfunktion..... 53
 – Lüftungsgerät..... 23
 – Mit Erdwärmetauscher..... 57
 – Mit Vorheizregister..... 56
 – Ohne Vorheizregister..... 57
 – Vitovent 200-C..... 52
 – Vitovent 300-C..... 56
 – Vitovent 300-C/300-W..... 57
 – Wiedereinschalten der Ventilatoren..... 24, 25
 Frostschutzfunktion..... 39
 Funktionsbeschreibung..... 50
 Funktionskontrolle..... 41
 Funktionsweise Bypass..... 29

G

Gegenstrom-Wärmetauscher..... 23, 50
 Grundlüftung..... 28, 50, 54

H

Hinweis..... 42

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

I			
Intensivbetrieb.....	22, 29, 50, 54	Min. Temperatur Erdwärmetauscher.....	31
– Max. Dauer.....	24	Min. Zulufttemperatur für Bypass.....	23
K		Modbus.....	11, 12, 13
Keine Anzeige.....	48	Montageablauf.....	10
Kohlendioxidkonzentration.....	58	N	
Korrekturfaktor Luftvolumenstrom.....	32	Nachlaufzeit.....	39
Kühlung über Erdwärmetauscher.....	56	Nennlüftung.....	22, 29
L		Netzanschluss-Stecker.....	15
Leistungsregelung.....	38	P	
Luftfeuchte.....	46, 58	Parameter	
Lüftung.....	50, 54	– Einstellen.....	19, 20
– Funktionsschema.....	36	– Kennzeichnung.....	41
Lüftungsgerät wählen.....	15	Parameter-Code.....	19
Lüftungsstufen.....	38, 50, 54	Parameterebene 1.....	19
Luftvolumenstrom		Parametereinstellungen.....	19
– Obere Regelgrenze.....	33, 34	Passives Heizen.....	40, 51
– Untere Regelgrenze.....	33, 34	Passives Kühlen.....	23, 40, 51, 55
Luftvolumenströme.....	16	Produktinformation.....	9
– Abfragen.....	36	Q	
– Abgleichen.....	16	Quittieren von Meldungen.....	42
– Abgleich von Druckdifferenzen.....	51, 55	R	
– Abschaltbetrieb.....	50, 54	Reduzierte Lüftung.....	22, 29
– Eco-Betrieb.....	50, 54	Reglerleiterplatte.....	11, 12, 48
– Einregulieren.....	16	Relative Luftfeuchte.....	38
– Ferienprogramm.....	50, 54	Reset-Taster.....	39
– Fortluft.....	38	S	
– Für Vitovent 200-C einstellen.....	16	Sensorabgleich	
– Für Vitovent 300-C/300-W einstellen.....	16	– Ablufttemperatur.....	26
– Grundlüftung.....	50, 54	– Außenlufttemperatursensor.....	26
– Intensivlüftung.....	50, 54	– Zulufttemperatursensor.....	26
– Nennlüftung.....	50, 54	Serviceabfragen.....	36
– Reduziert.....	50, 54	Servicefunktionen.....	41
– Zuluft.....	38	Service-Menü.....	42
Luftvolumenstrom-Sollwert.....	36	– Aktivieren.....	19
– Grundlüftung.....	28	– Beenden.....	19
– Intensivlüftung.....	22, 29	Sicherheitstemperaturbegrenzer.....	39
– Korrekturfaktor.....	32	Sicherheitstemperaturbegrenzer Vorheizregister.....	44
– Nennlüftung.....	22, 29	Sommerzeit.....	34
– Reduzierte Lüftung.....	22, 29	Spannungsversorgung.....	11
M		Sprache wählen.....	15
Meldungen		Statusinformationen.....	36
– Abfragen.....	42	Staubablagerungen.....	18
– Erneut aufrufen.....	42	Steckbrücke.....	11, 48
– Hinweis.....	42	Steuerspannung.....	17
– Meldungsliste abfragen.....	42	– Anpassen.....	25
– Quittieren.....	42	– Fortluftventilator.....	40
– Service.....	42	– Zuluftventilator.....	40
– Störung.....	42	Störung.....	42
– Warnung.....	42	– Ohne Meldung.....	48
Meldungscode.....	42	Symbole.....	8
Meldungsliste.....	41, 42		
– Vitovent 200-C.....	42		
– Vitovent 300-C/300-W.....	46		
Meldungssymbol.....	42		
Meldungstext.....	42		
Messwerte.....	36		

T			
Technische Daten.....	63	Volumenstromdifferenz.....	30
Temperaturen.....	36	Volumenstrom-Sollwert	
– Abfragen.....	36	– Grundlüftung.....	28
Temperatur-Sollwert		– Intensivlüftung.....	22, 29
– Abluft.....	22	– Nennlüftung.....	22, 29
– Bypass.....	28	– Reduzierte Lüftung.....	22, 29
		Vorheizregister.....	37, 39, 41, 56, 57
		– Freigabe.....	21
U		W	
Übersicht Lüftung.....	36	Wärmerückgewinnung.....	23, 50, 55
Uhrzeit		Wärmetauscher.....	22, 23, 37, 50, 55
– Einstellen.....	15	Warnung.....	42
– Sommerzeit.....	34	Werkseitige Einstellungen.....	41
– Wiedereinschalten.....	24	Winterzeit.....	34
– Wiedereinschalten Lüftung.....	25	Wohnungslüftung	
– Winterzeit.....	34	– Vitovent 200-C.....	50
		– Vitovent 300-C/300-W.....	54
V		Z	
Ventilator Drehzahl.....	16	Zeitintervall Filterwechsel.....	42, 46
Verbindungsleitung.....	15, 48	Zeitumstellung.....	34
– Anschließen.....	11, 12, 13	Zentraler Feuchtesensor.....	27, 31
Vereisung.....	38, 39, 52, 53	Zulufttemperatur für Bypass.....	23
Vereisungsgrad.....	52	Zulufttemperatur-Istwert.....	38
Verschmutzung der Filter.....	16	Zulufttemperatursensor.....	43
Verwendung.....	9	– Sensorabgleich.....	26
Vitovent 200-C.....	21, 50	Zulufttemperatur-Sollwert.....	38
– Meldungsliste.....	42	Zuluftventilator.....	37
Vitovent 300-C/300-W.....	54		
– Meldungsliste.....	46		
Volumenstrom.....	16		
– Fortluft.....	38		
– Korrekturfaktor.....	32		
– Obere Regelgrenze.....	33, 34		
– Untere Regelgrenze.....	33, 34		
– Zuluft.....	38		

